



Stadt Miesbach

Kreisstadt im bayerischen Oberland

Bericht der Stadt Miesbach zur Bürgerversammlung 2025



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bürgermeister*in der Stadt Miesbach.....	3
2. Mitglieder des Stadtrates.....	4-6
3. Aktuelles.....	7-8
3.1 Sozialstiftung der Stadt Miesbach	7
3.2 Kulturstiftung der Stadt Miesbach	8
4. Berichte aus den Ämtern – Organigramm der Stadt Miesbach.....	9
4.1 Hauptamt.....	10-19
4.2 Finanzverwaltung.....	20-25
4.3 Ordnungsamt.....	26-35
4.4 Bauverwaltung.....	36-54
4.5 Bauhof.....	55-65
4.6 Kultur- und Tourismusförderung.....	66-72
5. Städtische Einrichtungen	
5.1 Kindertageseinrichtungen.....	73-81
5.2 Miesbacher Stadtbücherei.....	82-84
5.3 Berichte der Freiwilligen Feuerwehren Miesbach, Parsberg, Wies.....	85
5.4 Warmfreibad Miesbach.....	86
6. Anlagen	
6.1 Fraktionssprecher der Stadt Miesbach.....	87
6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach.....	88-90
6.3 Besetzung der Ausschüsse der Stadt Miesbach.....	91-92
6.4 Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal.....	93
6.5 Mitglieder der Schulverbandsversammlung für die Mittelschule Miesbach, Grundschule Miesbach und Grundschule Parsberg.....	94
6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach.....	95-96

Hinweis:

Folgende Berichte stehen Ihnen separat online zur Verfügung:

- ❖ Bericht 2024 vom Kulturamt und Tourismusförderung der Stadt Miesbach (mit Inhalten vom Waitzinger Keller Kulturzentrum Miesbach, Stadtarchiv und Museum)
- ❖ Arbeitsmarktbericht September 2025
- ❖ Sicherheitsbericht 2024 der Polizei Miesbach

1. Bürgermeister*in der Stadt Miesbach

1. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller **CSU**



2. Bürgermeisterin Astrid Güldner **GRÜNE**



3. Bürgermeister Franz Mayer **CSU**



2. Mitglieder des Stadtrates

Name	Ausschussmitglied	
Baumgartner Markus	Stadtentwicklungsausschuss	CSU
Baumgartner Stefan	Finanzausschuss	SPD
Braunmiller Dr. Gerhard	1. Bürgermeister Bau- und Umweltausschuss (Vorsitz) Finanzausschuss (Vorsitz) Kultur- und Tourismusausschuss (Vorsitz) Personalausschuss (Vorsitz) Stadtentwicklungsausschuss (Vorsitz) Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach (Vorsitz) Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach (Vorsitz) Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Parsberg (Vorsitz)	
Brunner Aline	Personalausschuss Stadtentwicklungsausschuss	Freie Liste Miesbach- Parsberg-Wies e.V.
Burger Manfred	Fraktionssprecher Bau- und Umweltausschuss Finanzausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	Grüne
Fertl Paul	Fraktionssprecher Finanzausschuss Stadtentwicklungsausschuss Rechnungsprüfungsausschuss (Vorsitz)	SPD
Friese Malin	Personalausschuss Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	Grüne
Fuchs Alois	Bau- und Umweltausschuss Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	CSU
Griesbeck Stefan	Bau- und Umweltausschuss Finanzausschuss Rechnungsprüfungsausschuss	CSU
Göldner Astrid	2. Bürgermeisterin Finanzausschuss Rechnungsprüfungsausschuss Stadtentwicklungsausschuss	Grüne

2. Mitglieder des Stadtrates

Name	Ausschussmitglied	
Jooß Inge	Kultur- und Tourismusausschuss	SPD
	Personalausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach	
Lechner Michael	Bau- und Umweltausschuss	Freie Liste Miesbach-
	Finanzausschuss	Parsberg-Wies e.V.
Lex Ursula		FDP
Mayer Franz	3. Bürgermeister	CSU
	Bau- und Umweltausschuss	
	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
Mittermaier Alfred	Finanzausschuss	CSU
	Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
Mittermaier Christian	Finanzausschuss	CSU
	Personalausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Mittelschule Miesbach	
Pohl Erhard	Fraktionssprecher	CSU
	Personalausschuss	
Reischl Andreas	Kultur- und Tourismusausschuss	Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V.
Ruml Florian	Bau- und Umweltausschuss	Freie Liste Miesbach-
	Personalausschuss	Parsberg-Wies e.V.
	Verbandsrat vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
	Mitglied der Schulverbandsversammlung der Grundschule Miesbach	

2. Mitglieder des Stadtrates

Name Ausschussmitglied

Schmid Hedwig	Bau- und Umweltausschuss	SPD
	Verbandsrätin vom Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal	
Schnitzenbaumer Sabrina	Kultur- und Tourismusausschuss	CSU
Seemüller Markus	Fraktionssprecher	Freie Liste
	Finanzausschuss	Miesbach-
	Kultur- und Tourismusausschuss	Parsberg-Wies e.V.
	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Stadtentwicklungsausschuss	
Six Petra	Kultur- und Tourismusausschuss	CSU
	Personalausschuss	
	Finanzausschuss	
Thelemann Dirk	Kultur- und Tourismusausschuss	CSU
	Stadtentwicklungsausschuss	
van Walbeek	Kultur- und Tourismusausschuss	Grüne
Marie-Christine	Stadtentwicklungsausschuss	

3. Aktuelles

3.1 Sozialstiftung der Stadt Miesbach

Seit dem 01. Januar 2024 besteht die Sozialstiftung der Stadt Miesbach.

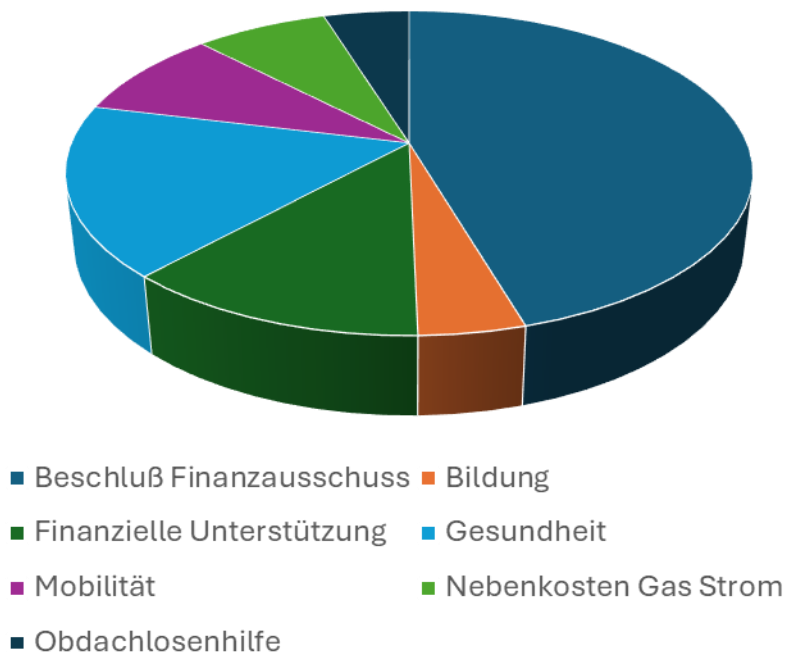
Die Sozialstiftung ist das Ergebnis der Fusion der bisherigen 4 sozialen Stiftungen:

- Anton-Gillhuber-Stiftung
- Therese-Gillhuber-Stiftung
- Löffler-Stiftung
- Alice-Martin-Stiftung.

Der Stiftungszweck ist es, das öffentliche Gesundheitswesen und die öffentliche Gesundheitspflege, die Jugend- und Altenhilfe, die Behindertenhilfe sowie das Wohlfahrtswesen zum Wohle der Bevölkerung in Miesbach nachhaltig zu fördern.

Bürger aus dem Stadtgebiet Miesbach können hier Unterstützung aus der Stiftung erfahren. Ansprechpartner ist dabei das Sozialamt der Stadt Miesbach.

Aktuelle Projekte der Sozialstiftung im vergangenen Jahr waren:



3. Aktuelles

3.2 Kulturstiftung der Stadt Miesbach

Die Kulturstiftung der Stadt Miesbach ist zum 01.01.2025 gestartet. Entstanden ist die Stiftung aus den beiden Rücklagen „Kulturrücklage Dr. Maier“ und „Heimatmuseum“.

Der Stiftungszweck ist, das kulturelle Leben (insbesondere das traditionelle Brauchtum, Kunst, Theater, Musik, Bibliothekswesen, Bildung, Denkmalpflege und museale Zwecke) zum Wohle der Bevölkerung in Miesbach nachhaltig zu fördern. Dabei ist neben der Förderung des kulturellen Bereiches als langfristiges Ziel die Verwirklichung eines Heimatmuseums bzw. Museumsdepot in der Satzung klar definiert.

4.1 Main Office

4.1.1 IT Report - Broadband Expansion in Miesbach

Completed and ongoing measures:

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 2:

The procedure has been completed since September 2022.

Bayerische Breitbandrichtlinie - Förderverfahren 3:

The funding procedure 3 concerns the connection type FTTH.

The economic gap amounts to 1,706,633.00 Euro. After deduction of the subsidy, the own share of the City of Miesbach amounts to 385,428.00 Euro. The commissioned network operator is Telekom Deutschland GmbH.

Due to synergies with the 3. FV in Hausham and the building Thalhamer Str. 59, a new calculation of the economic gap was requested from Telekom. As a result, the economic gap was reduced from 1,706,633 € to 1,691,607 €.

The work for the installation of the broadband supply was completed in March 2023.

Gigabitrichtlinie (Bayern und Bund) - Förderverfahren 1:

The combined funding procedure (Bavaria and Bund) started in 2022 had to be suspended in October 2022 due to the surprising stop of the subsidy.

The new funding procedure (Gigabitrichtlinie 2.0) was adapted in 2023 with adjusted funding guidelines (e.g. no distinction of the threshold between commercial and private households) and published. The City of Miesbach has intensively prepared and entered this funding procedure and has carried out a market research procedure. As the available household funds of the Bund are very limited, the (for a preliminary funding decision) required point score has not yet been reached. The City will therefore check in the next funding round whether and when it can participate again in the funding process.

4.1 Hauptamt

4.1.1 IT-Bericht - Breitbandausbau in Miesbach

Fertiggestellte und laufende Maßnahmen:

Ausbau Glasfaserinfrastruktur:

Die Anbindung öffentlicher Gebäude untereinander wird auf lange Sicht unerlässlich. Daher prüft die Stadt Miesbach bei allen Tiefbauarbeiten, ob es Sinn macht, Leerrohre für ein eigenes Glasfasernetz mit zu verlegen. Bei einigen Baumaßnahmen wurde dies bereits realisiert. Die IT-Infrastruktur wird mit dieser Direktverkabelung und dem Anschluss an das Behördenetz zukunftsorientiert aufgebaut.

Da aktuell 12 Standorte über VPN miteinander vernetzt sind, spart eine Direktverkabelung auch monatliche Gebühren an die Internetanbieter.

Darüber hinaus wird bei allen Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich geprüft, ob Leerrohrstrukturen für das öffentliche Glasfaser-Breitbandnetz erforderlich sind und diese bei Bedarf mitverlegt. Dies spart erhebliche Kosten und vermeidet erneute umfangreiche Tiefbauarbeiten in den betreffenden Bereichen.

Die Basis für eine Mitverlegung von geeigneten Leerrohrstrukturen ist der Glasfaser-Masterplan, den die Stadt bereits in der Vergangenheit beauftragt hat.

Eigenausbau Netzbetreiber:

Der Netzbetreiber Telekom Deutschland GmbH hat der Stadt eine umfangreiche Eigenausbauplanung vorgelegt. Die Stadt Miesbach hat mit der Telekom bereits den gemeinsamen LOI (Letter of Intent) unterzeichnet.

Nachdem die Telekom Deutschland GmbH bis Ende April 2024 die festgelegte Vorvermarktungsquote von 25 % nicht erreicht hat, wurde im Juni 2024 bekannt gegeben, dass der eigenwirtschaftliche Ausbau mit FTTH (Fiber to the Home – Glasfaser bis in die Wohnung) trotzdem realisiert wird.

Der Ausbau umfasst ca. 5.000 Haushalte und soll laut Telekom im Laufe des Jahres 2026 starten und ca. 1,5 Jahre dauern.

4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Auch im Jahr 2025 leistete das Amt für Stadtmarketing erneut einen wertvollen Beitrag zur Belebung der Kreisstadt Miesbach. Mit vielfältigen Veranstaltungen, Projekten und Kooperationen konnte das gesellschaftliche Leben gestärkt, die Innenstadt belebt und die Gemeinschaft in Miesbach weiter gefördert werden.

Social Media und Öffentlichkeitsarbeit

Die Social-Media-Kanäle der Stadt Miesbach – insbesondere Instagram und Facebook – verzeichneten auch im Jahr 2025 wieder einen Zuwachs an Followern. Durch gezielte Beiträge zu Veranstaltungen, Projekten und aktuellen Themen blieb die Stadtmarketing-Kommunikation präsent und unterstützte den Austausch zwischen Verwaltung, Bürgerschaft und Einzelhandel.

Veranstaltungen 2025

Faschingstreiben am Marktplatz

Das Faschingstreiben am Miesbacher Marktplatz sorgte 2025 für ausgelassene Stimmung und gute Laune. Bei schönem Wetter kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um gemeinsam zu feiern. Musik, bunte Kostüme und ein lebendiges Miteinander prägten das bunte Treiben. Das Stadtmarketing trug maßgeblich zur Organisation und Umsetzung bei und sorgte für einen reibungslosen Ablauf dieses beliebten Ereignisses.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Märkte

Die Märkte in Miesbach zählen zu den festen und beliebten Bestandteilen des Stadtlebens.

Der Fastenmarkt fand traditionell an einem Samstag und Sonntag statt und lockte mit 32 Fieranten zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt. Das vielfältige Warenangebot – von regionalen Spezialitäten bis hin zu Handwerkskunst – wurde durch ein familienfreundliches Rahmenprogramm ergänzt. Besonders die Auftritte von Clown Pipo und einer Ballonkünstlerin sorgten für fröhliche Stimmung und machten den Markt zu einem Erlebnis für Groß und Klein.

Auch der Michaelimarkt 2025, ebenfalls an zwei Tagen, war ein großer Erfolg. Mit 35 Ständen präsentierte er eine breite Auswahl an Produkten – von Lederwaren und Bekleidung bis hin zu Küchenbedarf und Dekoration.

Darüber hinaus findet wöchentlich der Grüne Markt auf dem Miesbacher Marktplatz statt. Jeden Donnerstagvormittag (bei Feiertagen am Mittwoch) bieten zahlreiche Fieranten frische, regionale Produkte wie Obst, Gemüse, Käse, Fleisch- und Wurstwaren, Brot, Blumen und Kräuter an. Der Markt ist längst mehr als ein Ort des Einkaufs – er ist ein Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger, die das persönliche Gespräch und den regionalen Bezug schätzen. Das Stadtmarketing begleitet den Grünen Markt durch Öffentlichkeitsarbeit und den Austausch mit den Händlern, um seine Attraktivität und Vielfalt zu sichern.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Kulinarischer Abend

Ein absolutes Highlight des Jahres war der Kulinarische Abend 2025. Bei strahlendem Sommerwetter verwandelte sich die Innenstadt in ein großes Fest der Sinne. Hunderte Besucherinnen und Besucher genossen kulinarische Schmankerl, Musik und Unterhaltung. Auf der Bühne präsentierten sich zahlreiche Gruppen, darunter die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins und die neue Eishockeymannschaft des TEV Miesbach. Ein besonderer Moment war die Ehrung der Gewinnerinnen und Gewinner des Stadtradelns 2025. Der kulinarische Abend zeigte eindrucksvoll, wie gut sich Genuss, Kultur und Gemeinschaft in Miesbach verbinden lassen.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Kinderstadtlauf & Kinderflohmarkt

Ein Tag ganz im Zeichen der Jugend: Der 1. Miesbacher Kinder-Stadtlauf und der Kinderflohmarkt, machten den Marktplatz zu einem lebendigen Treffpunkt für Familien. Beim Stadtlauf gingen 139 Kinder in verschiedenen Altersgruppen an den Start und zeigten sportlichen Ehrgeiz und Begeisterung. Als Belohnung gab es neben frischem Obst auch Gutscheine für eine Kugel Eis sowie Medaillen und kleine Geschenke, überreicht von Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller.

Parallel dazu boten beim Kinderflohmarkt rund 30 junge Verkäuferinnen und Verkäufer ihre Spielsachen, Bücher und Kleidung an. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Miteinander – die Startgebühren kamen dem Warmfreibad Miesbach sowie dem TV-Miesbach zugute.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

1000-Lichterglanz

Der 1000-Lichterglanz verwandelte die Miesbacher Innenstadt in eine funkelnde Kulisse und sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit. Der Marktplatz erstrahlte im warmen Licht zahlreicher Illuminationen, begleitet von Musik, kulinarischen Ständen und Aktionen für Kinder.

Das Stadtmarketing setzte mit der Veranstaltung ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Stadtleben in der Vorweihnachtszeit.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Adventszauber

Der Adventszauber auf dem Miesbacher Marktplatz bildete den festlichen Abschluss des Jahres. Der liebevoll geschmückte Platz lud mit Glühwein, kulinarischen Köstlichkeiten und handgefertigten Geschenkideen zum Bummeln und Verweilen ein.

Musik, Beleuchtung und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm schufen eine besondere Atmosphäre, die Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region anlockte. Der Adventszauber hat sich mittlerweile als fester Bestandteil des Miesbacher Veranstaltungskalenders etabliert und rundete das Jahr feierlich ab.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Projekte und Stadtentwicklung

Mit der Eröffnung des Spiel- und Sportparks an der Riviera wurde 2025 ein Projekt abgeschlossen, das Bewegung und Begegnung für alle Generationen fördert. Die barrierefreie Anlage bietet Fitnessgeräte, Sitzgelegenheiten und Beleuchtung und ist ein neuer Treffpunkt im Herzen der Stadt.



Ein weiterer wichtiger Beitrag zur Lebensqualität war die Installation eines neuen Trinkwasserbrunnens am Marktplatz, der Bürgerinnen, Bürgern und Gästen eine kostenfreie Erfrischungsmöglichkeit bietet.

Auch das Warmfreibad Miesbach bleibt ein zentrales Zukunftsprojekt. Nach der Grundsteinlegung und Zeitkapseldeponierung im November 2024 starteten 2025 die Modernisierungsarbeiten.



4.1 Hauptamt

4.1.2 Stadtmarketing

Städtepartnerschaft mit Marseillan

Die Partnerschaft mit der französischen Stadt Marseillan wird auch im Jahr 2025 weiter intensiviert. Vom 20. bis 24. Oktober 2025 konnte Miesbach seine französischen Freunde begrüßen. Im Mittelpunkt des Treffens stehen die Jugendarbeit sowie die Zusammenarbeit der Jugendparlamente beider Kommunen. Damit wird die Städtepartnerschaft nicht nur fortgeführt, sondern auch aktiv an die junge Generation weitergegeben – ein starkes Zeichen für Freundschaft, Austausch und europäisches Miteinander.

Kooperation und Engagement

Auch in diesem Jahr war das Stadtmarketing in zahlreiche Projekte, Kooperationen und organisatorische Aufgaben innerhalb der Stadt eingebunden. Durch die enge Zusammenarbeit mit Vereinen, Initiativen, Gewerbetreibenden und verschiedenen Ämtern konnte in vielen Bereichen ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung und Belebung Miesbachs geleistet werden. Darüber hinaus stehen bereits zahlreiche weitere Projekte in den Startlöchern, die im kommenden Jahr in enger Abstimmung zwischen dem 1. Bürgermeister und dem Amt für Stadtmarketing umgesetzt werden sollen. Diese Vorhaben zielen darauf ab, das Stadtbild weiter aufzuwerten, die Innenstadt zu beleben und die Attraktivität Miesbachs als lebenswerte Kreisstadt nachhaltig zu stärken.

Fazit

Das Stadtmarketing der Kreisstadt Miesbach hat auch im Jahr 2025 mit großem Engagement dazu beigetragen, die Stadt als lebendige, offene und lebenswerte Gemeinschaft zu präsentieren. Durch kreative Veranstaltungen, nachhaltige Projekte und eine enge Zusammenarbeit mit Partnern im In- und Ausland wurde ein bedeutender Beitrag zum gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben in Miesbach geleistet.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.1 Rückblick auf den Haushalt 2024

In der am 21. November 2024 beschlossenen **Nachtragshaushaltssatzung** waren die Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

Im **Verwaltungshaushalt** auf je 49.190.350 €
und im **Vermögenshaushalt** auf je 12.966.300 €

Gesamthaushalt 63.839.830 €

Die Entwicklung des **Verwaltungshaushalts** während des laufenden Haushaltsjahres hat sich gegenüber den Haushaltsansätzen sehr stark zum Positiven verändert. Aus diesem Grund wurde ein Nachtragshaushalt erstellt. Vor allem im Bereich der Gewerbesteuerereinnahmen konnten Mehreinnahmen in Höhe von 13.300.000 € verzeichnet werden. Der ursprünglich geplante Haushaltsansatz in Höhe von 9.700.000 € wurde damit weit übertroffen und lag damit bei 23.000.000 €. Dadurch gelingt eine voraussichtliche Zuführung zum Vermögenshaushalt von ca. 12.359.600 €.

Der **Vermögenshaushalt** 2024 hat sich im Laufe des Jahres gegenüber dem Haushalt in etwa so entwickelt, wie geplant. Das Kinderhaus im Kloster und das Benefiziatenhaus wurden weitestgehend fertiggestellt. Der Umbau des Freibades konnten begonnen werden. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich. Mit einer Tilgung von Darlehen, deren Zinsbildung ausgelaufen war, sowie der geplanten ordentlichen Tilgung konnte zudem der Schuldenstand auf ca. 31 Mio. € gesenkt werden.

4.2.2 Anmerkungen zum Nachtragshaushalt 2025

Das Gesamtvolumen des Nachtragshaushaltes 2025 beträgt **83.387.961 €** und ist damit um 30,62 % größer als der Nachtragshaushalt 2024.

Das Volumen des **Verwaltungshaushalt** umfasst in diesem Jahr **55.858.351 €** und ist damit gegenüber dem vorjährigen Nachtragshaushalt um **6.658.001 €** bzw. 11,94 % höher.

Der Verwaltungshaushalt 2025 erwirtschaftet heuer eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von **15.467.000 €** (inkl. Stiftungen).

Damit erreicht die Stadt im Haushaltsjahr 2025 eine positive Leistungsfähigkeit!

4.2 Financial Management

4.2.2 Notes to the Supplemental Budget 2025

The current year's **Vermögenshaushalt** amounts to **27.529.610 €**. This exceeds the volume of the supplemental budget 2024 by **14.563.310 €** (112.32 %).

As in the previous years, the Vermögenshaushalt 2025 is essentially shaped by very high expenditures in the area of Baumaßnahmen. At the **total sum of 13.553.500 €**, it is clear that there are again very large structural investments. The largest position is the long-awaited renovation of the Freibad Miesbach with an amount of 6,000,000 €.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.3 Eckdaten des Nachtragshaushalts 2025

I. Gesamthaushalt

Gesamtvolumen:	83.034.361 €	
Verwaltungshaushalt:	55.858.351 €	
Vermögenshaushalt:	27.176.010 €	(davon Investitionen: 16.246.500 €)

II. Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen

Gewerbsteuer brutto:	26.500.000 €
Einkommensteuer- und Umsatzsteuerbeteiligung:	10.950.000 €
Schlüsselzuweisungen	1.120.000 €

III. Ausgaben: u.a. Personal, Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Baumaßnahmen,

Personalausgaben:	8.060.830 €
Kreisumlage:	8.848.350 €
Gewerbesteuerumlage:	3.460.900 €
Ausgaben für Baumaßnahmen:	13.553.500 €
<u>davon:</u>	
Straßenbau mit Beleuchtung	2.148.000 €
Wasserwerk	1.130.000 €
Schulen	385.500 €
Breitbandausbau	270.000 €
Hochwasserschutz	685.000 €
Kinderbetreuung	252.000 €
Stadthalle	180.000 €
Kinderspielplätze	166.000 €
Warmbad	6.000.000 €
Ehem. Krankenhaus	530.000 €
Bräuwirt	120.000 €
Katastrophenschutz	140.000 €
Bauhof	390.000 €
Notunterkünfte	170.000 €
Skatepark	150.000 €
Feuerwehren	486.000 €
Parkplätze	107.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	244.000 €

IV. Zuführung vom VWH zum VMH / Kreditaufnahmen / Kredittilgung / Rücklagenentnahmen:

<u>Zuführung Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt:</u>	15.467.000 €
Kreditaufnahme:	0 €
Kredittilgung:	2.511.700 €
Rücklagenentnahmen (inkl. Stiftungen):	5.573.600 €
Rücklagenzuführungen (inkl. Stiftungen):	8.207.810 €

4.2 Finanzverwaltung

4.2.3 Eckdaten des Nachtragshaushalts 2025

V. Schuldenstand / pro Kopf Verschuldung

Schuldenstand (zu Beginn des Jahres 2025): **30.954.159 €**

Pro-Kopf-Verschuldung: **2.002,97 €**

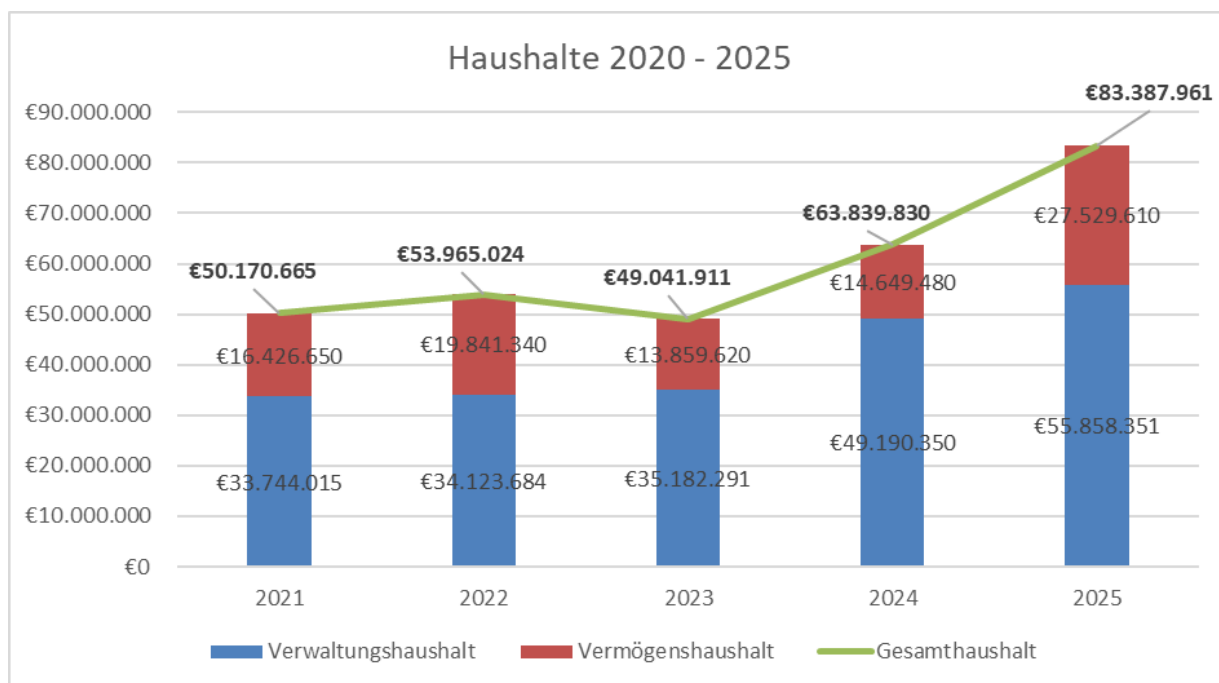
In der Pro-Kopf Verschuldung ist nicht beinhaltet:

die Wasserversorgung mit: 487,81 €

der Anteil Schulverband mit: 8,14 €

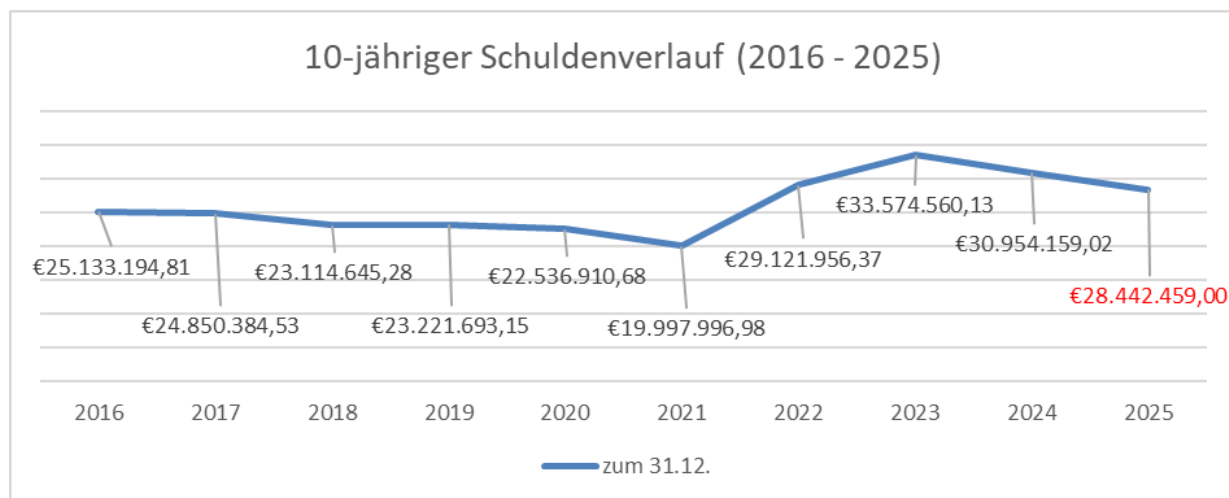
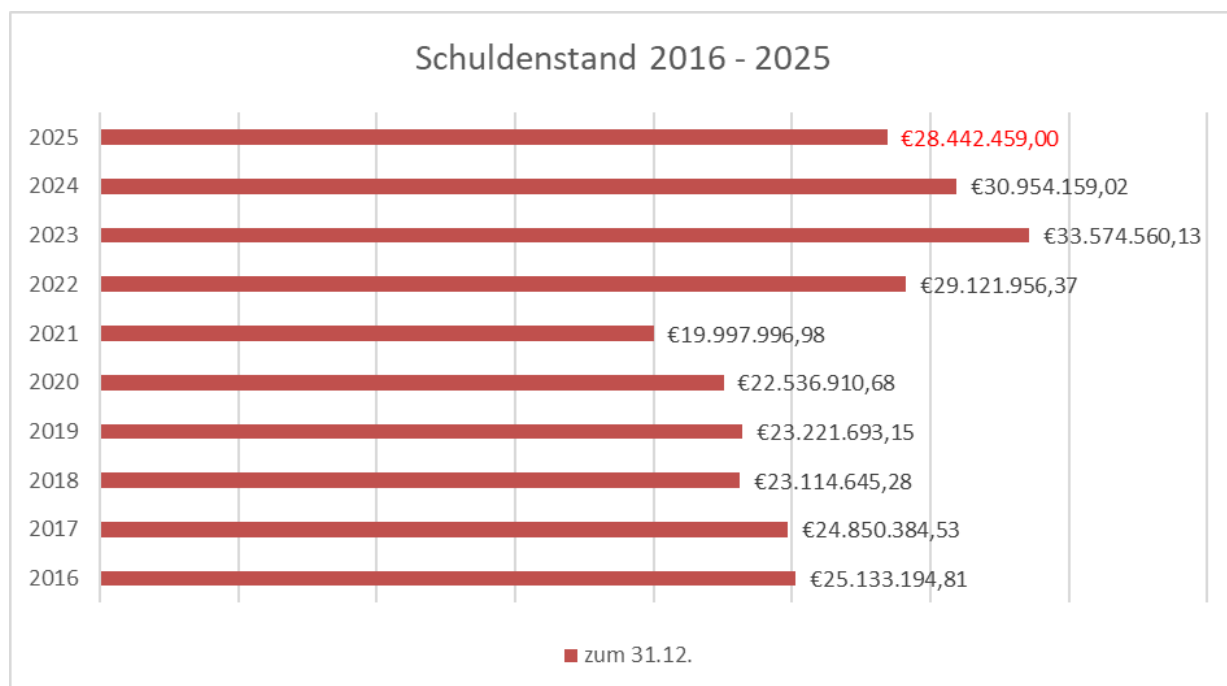
Landesdurchschnitt Stand: 31.12.2023 1.445 €

4.2.4 Haushaltsvolumen der letzten 5 Jahre



4.2 Financial Management

4.2.5 Debt Development in the Last 10 Years



Anmerkung:

Bei den Schuldenständen der Jahre 2016 – 2024 handelt es sich um tatsächliche Zahlen aus den jeweiligen Jahresrechnungsergebnissen.

Der Schuldenstand zum 31.12.2025 resultiert aus den eingeplanten Tilgungen im Nachtragshaushalt.

4.2 Finanzverwaltung

4.2.6 Steuern und Abgaben im Jahr 2024

Grundsteuer:

A	(landwirtschaftliche Grundstücke) Hebesatz 420 v. H.	61.169 €
B	(alle sonstigen Grundstücke u. Gebäude) Hebesatz 420 v. H.	1.706.584 €

Gewerbsteuer:

Hebesatz 380 v.H.	22.899.366 €
-------------------	---------------------

Hundesteuer:

aktuelle Steuersätze	80,00 € Ersthund	
seit 01.01.2019	140,00 € Zweithund	
	200,00 € jeder weitere Hund	
	500 € jeder Kampfhund	40.930 €

Die Steuer ermäßigt sich um die Hälfte für Hunde, die in Einöden oder Weilern leben, sowie als Jagdhund eingesetzt werden.

<u>Zweitwohnungssteuer:</u>	44.629 €
-----------------------------	-----------------

Wasserversorgung 01.01.2024 bis 31.12.2024

Wasserpreis seit 01.01.2024 = 2,30 €/m ³ + 7 % Mwst.	1.408.119 €
---	--------------------

Abwasser 01.01.2024 – 31.12.2024

Schmutzwassergebühr seit 01.01.2022 = 1,80 €/m ³	819.707 €
---	------------------

zuzüglich:

Niederschlagswassergebühr seit 01.01.2022 = 0,32 €/m ³	97.077 €
---	-----------------

4.3 Ordnungsamt

4.3.1 Standesamt

Standesamt 01.01.2024 – 31.12.2024

7 Hausgeburten

79 Eheschließungen (davon 14 mit Auslandsbeteiligung)

106 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

16 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

4 Ehefähigkeitszeugnisse für Eheschließungen im Ausland

11 Vaterschaftsanerkennungen

und

128 Kirchnaustritte wurden entgegengenommen.

Standesamt 01.01.2025 – 30.09.2025

4 Hausgeburten

63 Eheschließungen (davon 8 mit Auslandsbeteiligung)

80 Sterbefälle

des Weiteren wurden ausgestellt bzw. übersandt

17 standesamtliche Ermächtigungen zur Eheschließung
an andere Standesämter

6 Ehefähigkeitszeugnis für Eheschließungen im Ausland

8 Vaterschaftsanerkennungen

und

89 Kirchnaustritte wurden entgegengenommen

4.3 Ordnungsamt

4.3.2 Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung 01.01.2024 - 31.12.2024

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 119 Beerdigungen statt.

Davon 28 Erdbestattungen und 91 Urnenbestattungen.

Für die Bestattungen wurden 14 neue Gräber gekauft. Davon 6 Erdgräber und 8 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

119 Nutzungsberechtigte wurden aufgefordert Ihre Grabstätten aufstiften zu lassen. 88 Grabstätten sind aufgestiftet worden, 31 Grabstätten wurden aufgelassen.

Friedhofsverwaltung 01.01.2025 - 30.08.2025

Im Waldfriedhof fanden insgesamt 70 Beerdigungen statt.

Davon 21 Erdbestattungen und 49 Urnenbestattungen.

Für die Bestattungen wurden 7 neue Gräber gekauft, davon 4 Erdgräber und 3 Urnengräber (Pavillon, Stelen, Wand und Gemeinschaftsgrabanlage).

75 Nutzungsberechtigte wurden aufgefordert Ihre Grabstätten aufstiften zu lassen. 56 Grabstätten sind aufgestiftet worden, 19 Grabstätten wurden aufgelassen.

Die Friedhofsverwaltung ist aus haftungsrechtlichen Gründen verpflichtet, jährlich eine Überprüfung der Standfestigkeit der Grabdenkmäler vorzunehmen.

Diese Prüfung wird einmal im Jahr nach der Frostperiode durchgeführt.

Bei Mängeln werden die Grabbesitzer aufgefordert, die Schäden durch einen autorisierten Fachbetrieb beheben zu lassen.

4.3 Ordnungsamt

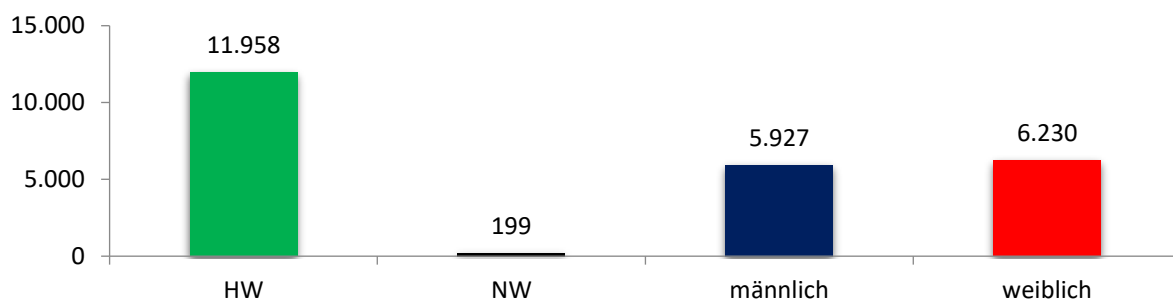
4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahl am 01.01.2025	12.473 (mit Zweitwohnsitzen)	
Hauptwohnung	12.280	(Vj. 12.336)
Nebenwohnung (Zweitwohnsitz)	193	
davon männlich (mit Zweitwohnsitzen)	6.012	
davon weiblich (mit Zweitwohnsitzen)	6.360	
Geburten im Jahr 2024	113	(Vj. 98)
Sterbefälle im Jahr 2024	168	(Vj. 157)
Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit	10.093	(mit Zweitwohnsitzen)
Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit	2.379	(mit Zweitwohnsitzen)
Anzahl Einwohner nach Religion 2025		
römisch - katholisch	5.178	41,51%
evangelisch	985	7,90%
sonstige (incl. religionslos)	6.310	50,59%
Altersstruktur 2025 (mit Zweitwohnsitz)		
von 0 - 3 Jahren	461	3,70%
von 4 - 6 Jahren	356	2,85%
von 7 - 15 Jahren	1.013	8,12%
von 16 - 18 Jahren	399	3,20%
von 19 - 65 Jahren	7.619	61,08%
von 66 Jahren u. älter	2.625	21,05%
Untergliederung der Einwohner nach Familienstand 2025 (mit Zweitwohnsitz)		
ledige	4.990	40,01%
verheiratet	5.245	42,05%
nicht bekannt	506	4,06%
verwitwet	886	7,10%
geschieden	846	6,78%
Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnung)		
Einwohner am 01.01.2020	=	11.799
Einwohner am 01.01.2021	=	11.777
Einwohner am 01.01.2022	=	11.792
Einwohner am 01.01.2023	=	12.345
Einwohner am 01.01.2024	=	12.336
Einwohner am 01.01.2025	=	12.280
	-	77 Ew.
	-	22 Ew.
	+	15 Ew.
	+	553 Ew.
	-	9 Ew.
	-	56 Ew.

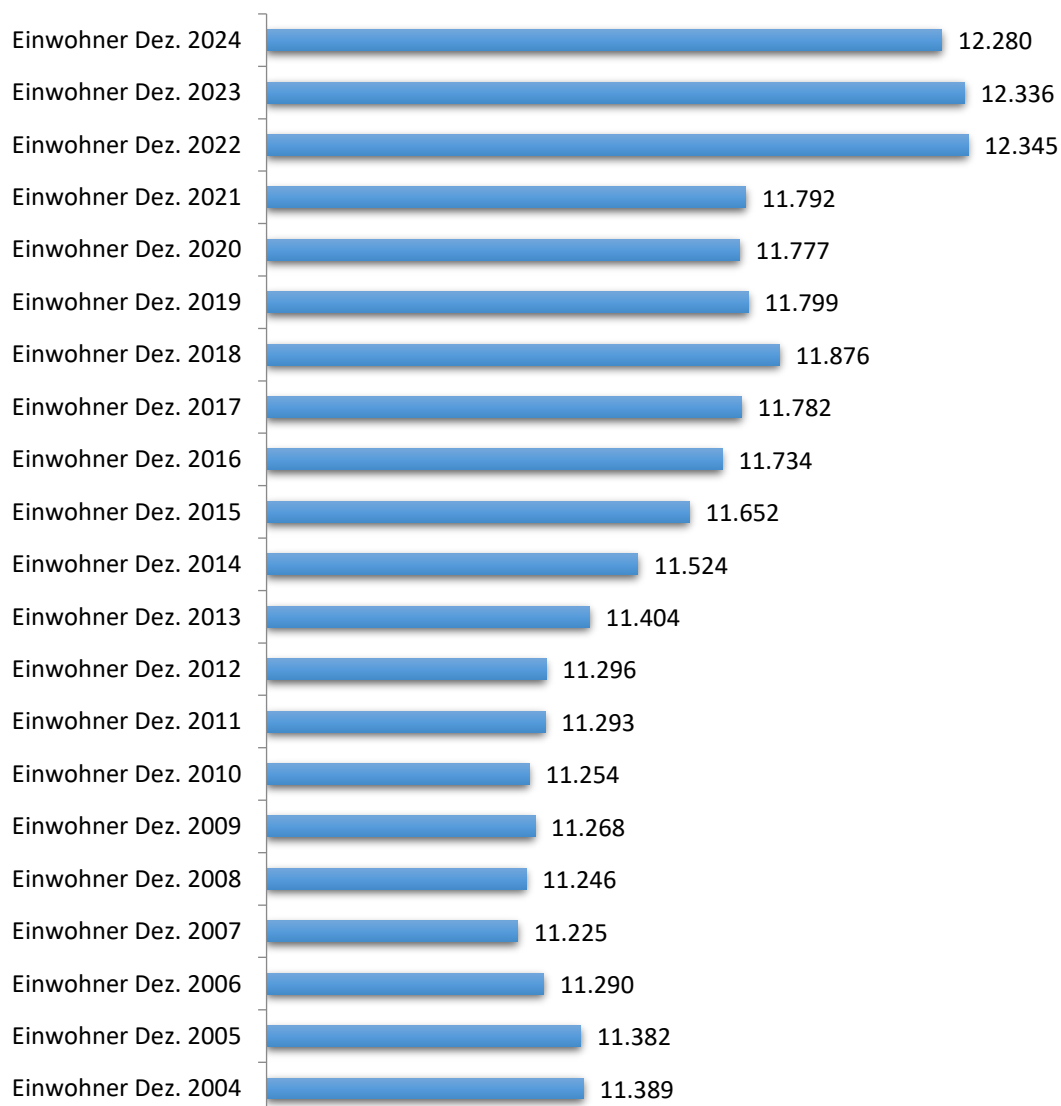
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohnerstand 01.07.2025



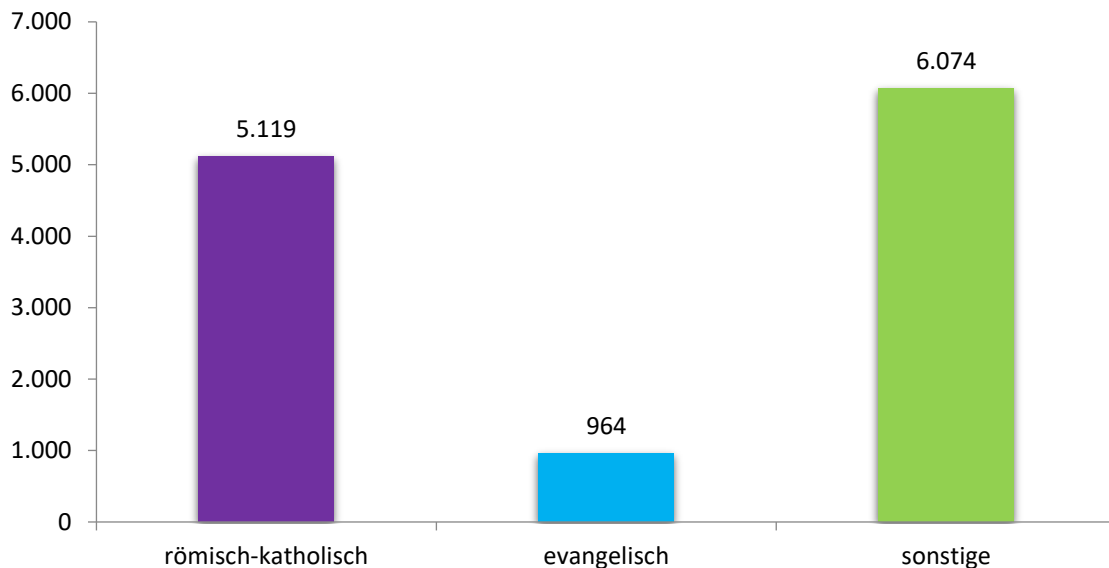
Bevölkerungsentwicklung (nur Hauptwohnung)



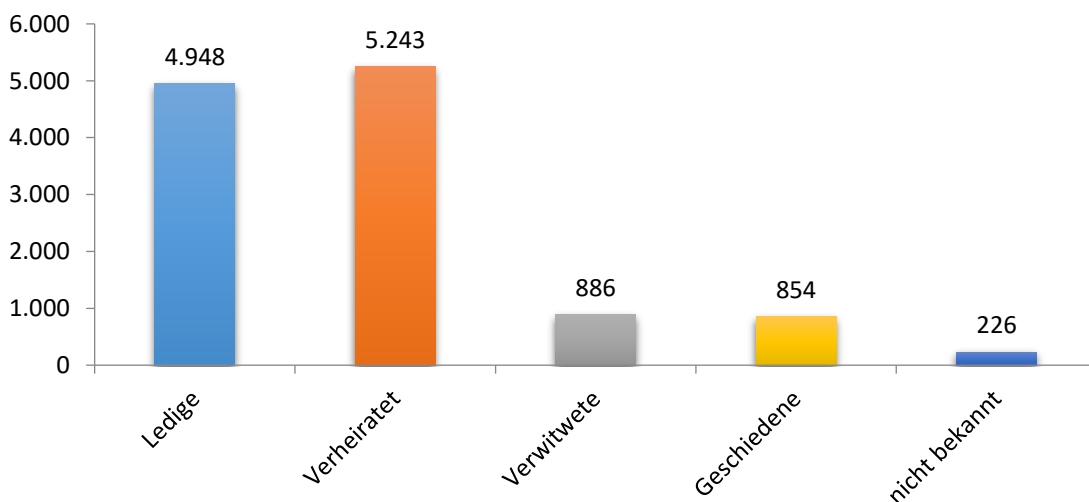
4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Einwohner nach Religion (mit Zweitwohnsitzen), Stand 01.07.2025



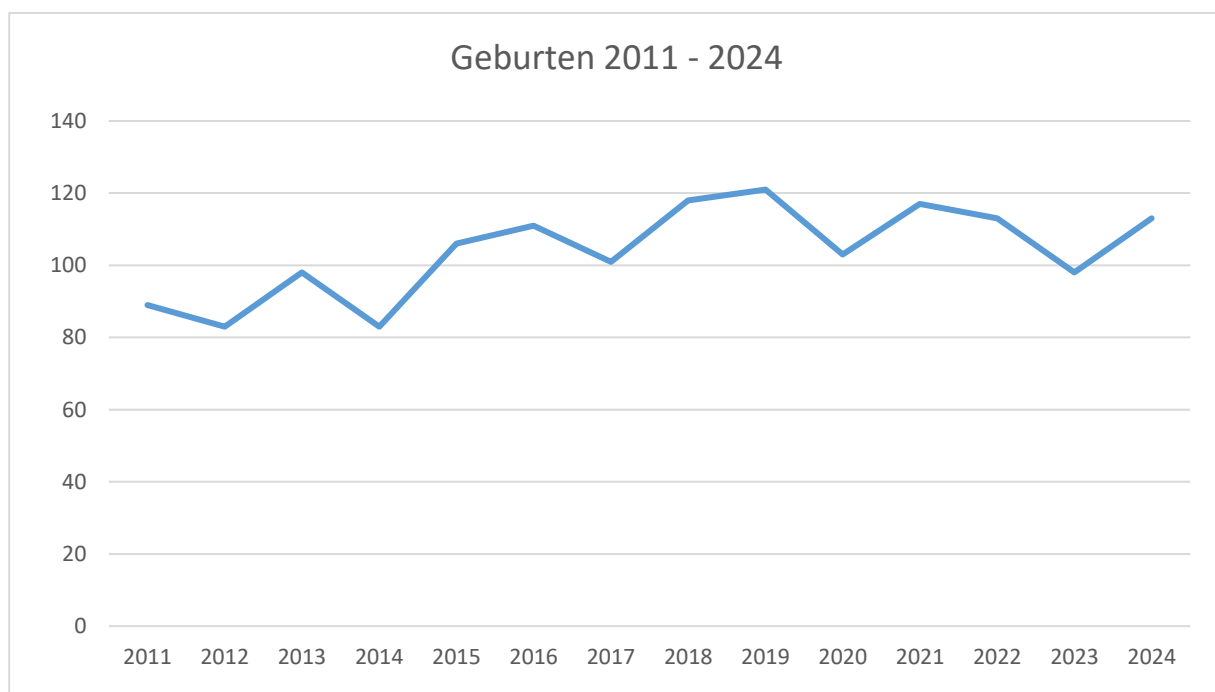
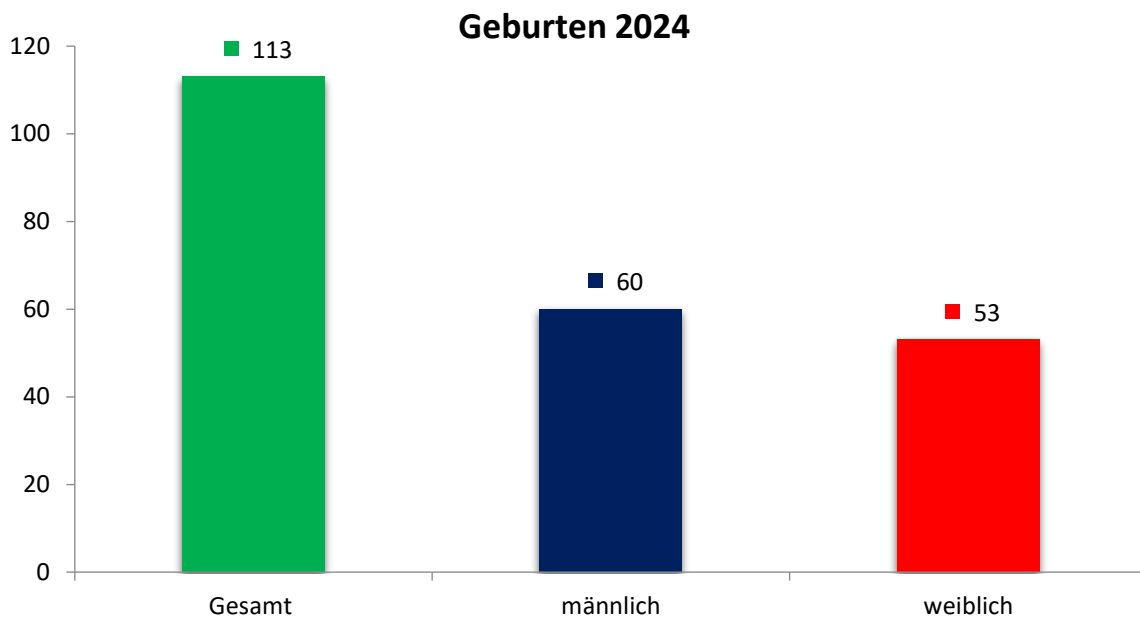
Einwohner nach Familienstand (mit Zweitwohnsitzen), Stand 01.07.2025



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

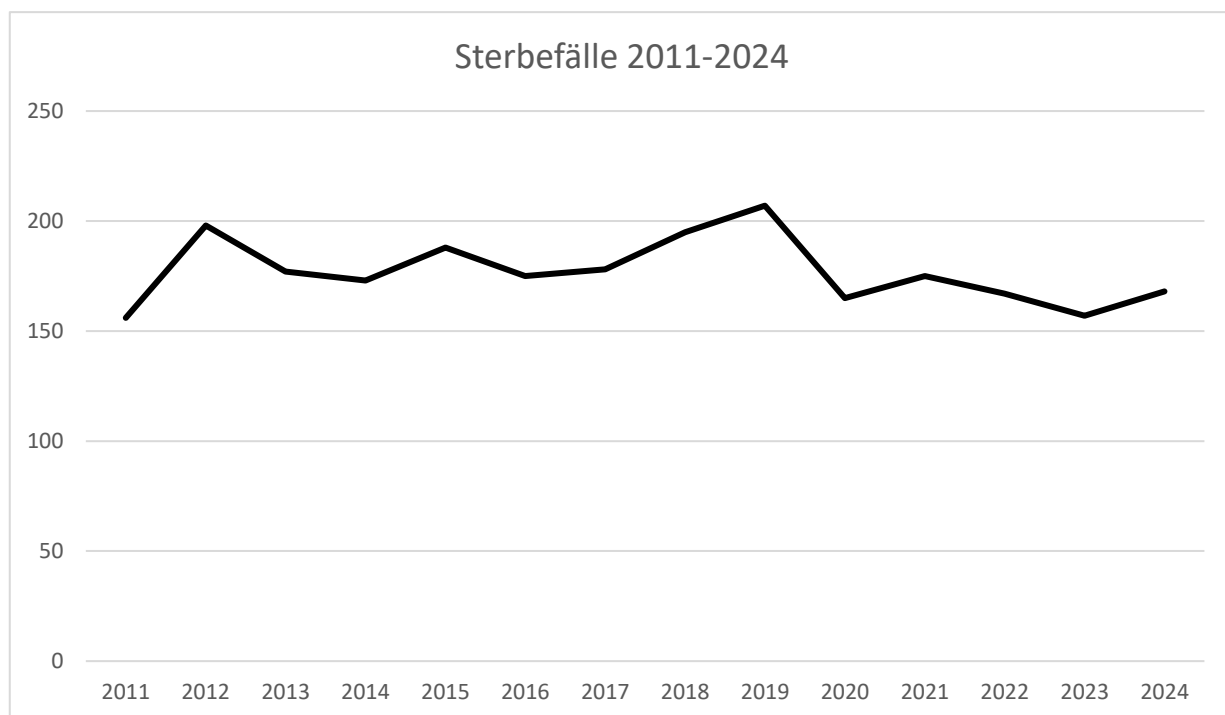
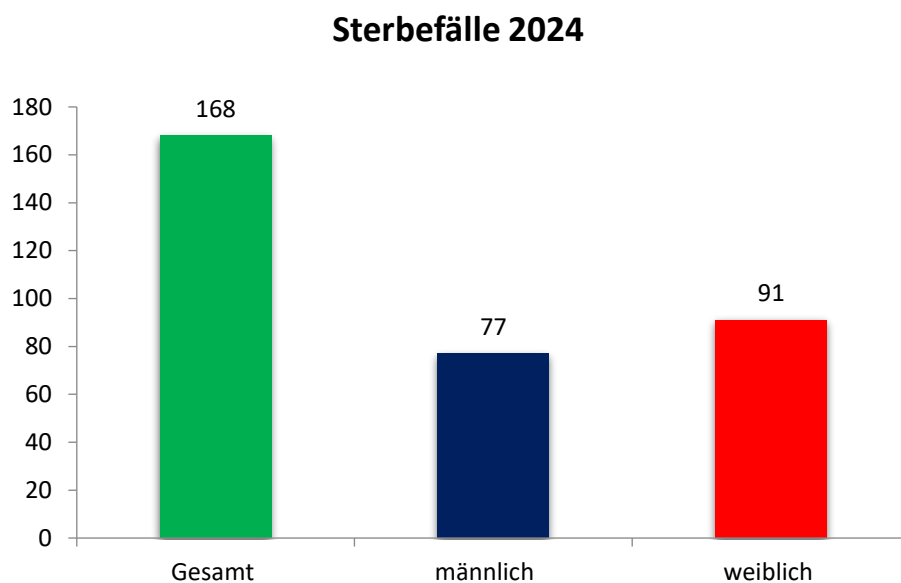
Geburten 2024 (Einwohner gesamt)



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

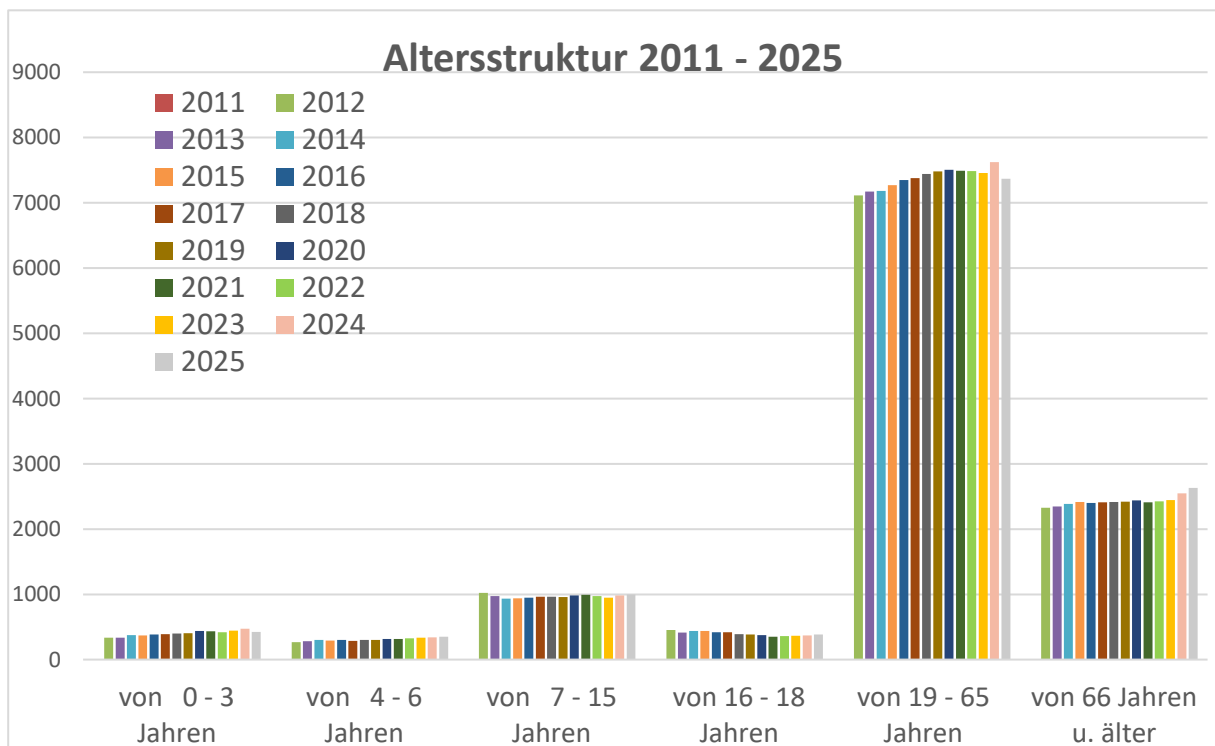
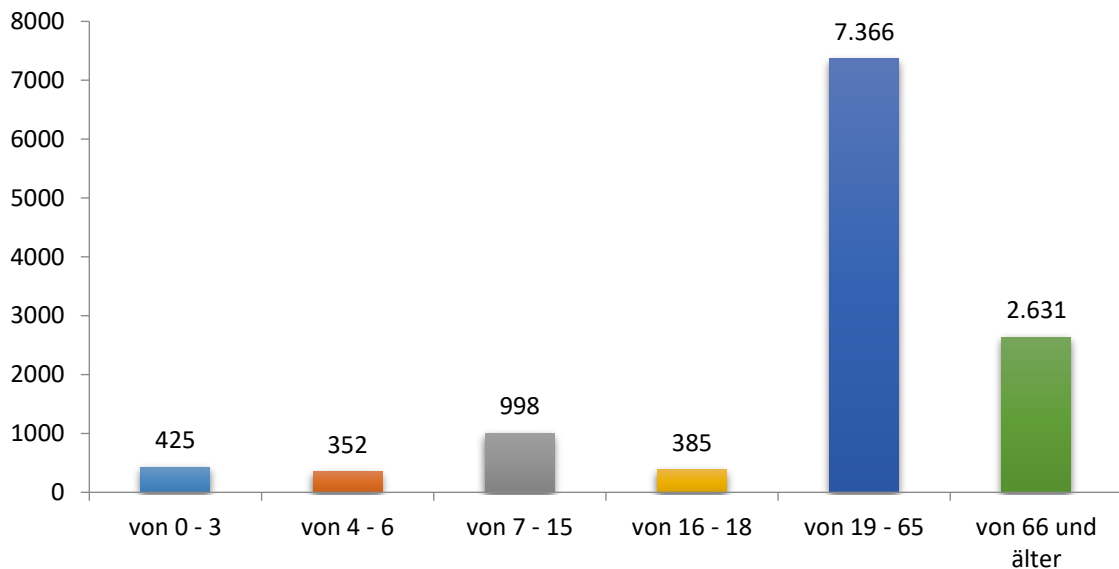
Sterbefälle 2024 (Einwohner gesamt)



4.3 Ordnungsamt

4.3.3 Einwohnermeldeamt

Altersstruktur (mit Zweitwohnsitzen) 01.07.2025



4.3 Ordnungsamt

4.3.4 Sozialamt

Einladungen zu Veranstaltungen der Stadt Miesbach

Mittagstisch am Volksfest 2024 für Senioren ab 75 Jahre – 1531 Einladungen

Mittagstisch am Volksfest 2025 für Senioren ab 75 Jahre – 1540 Einladungen

Weihnachtsfeier für Senioren 2024 ab 73 Jahre – 1332 Einladungen (ohne Seniorenheime)

Die Weihnachtsfeier für 2025 ist für den 02.12.2025 geplant.

Wunschbaum für Senioren

Zum dritten Mal wurde im Jahr 2024 der Wunschbaum für Senioren aufgestellt. Es waren 98 Wünsche, die alle erfüllt werden konnten und am Heiligen Abend den Bürgerinnen / Bürger überbracht wurden.

Broschüren / Informationsmaterial

- Wegweiser für Senioren
- Notfallmappe
- Vorlagen für Vollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht
- Demenz-Broschüren

und weitere Informationsbroschüren können jederzeit im Sozialamt Zimmer 3 oder Zimmer 7a abgeholt werden.

Anträge im Sozialamt der Stadt Miesbach

513 Rentenanträge / Rentenberatungen / Kontenklärungen

178 Anträge auf Schwerbehinderung bzw. Verschlechterungsanträge

30 Anträge auf Landespflegegeld

2 Anträge auf Blindengeld

46 Anträge / Beratung auf Hilfe zur Pflege (Hilfe zur Zahlung des Pflegeheimess)

92 Anträge auf Grundsicherung im Alter bzw. Erwerbsminderung

73 Anträge auf Wohngeld

4.3 Ordnungsamt

4.3.4 Sozialamt

Pflegeheime

AWO Seniorenheim, Albert-Schweitzer-Straße 8, 83714 Miesbach – 155 Plätze

Vitanas Seniorenheim, Carl-Fohr-Straße 4, 83714 Miesbach – 129 Plätze

The 2. Seniors Citizens' Assembly takes place on 12.11.2025 at 14:00 Uhr in the hall of the Waitzinger Kellers.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.1 Hochwasserschutz

Das Thema Hochwasserschutz ist ein Schwerpunkt, mit dem die Stadt ständig intensiv beschäftigt ist und das Ereignis am 03.06.2024 hat gezeigt, wie wichtig und brisant das Thema ist. Zum einen geht es dabei um die Pflege der Gewässer durch Unterhaltungsmaßnahmen, die durch den Zweckverband zur Pflege der Gewässer III. Ordnung ausgeführt werden, zum anderen geht es um Maßnahmen im Bereich Ordnungsamt, Katastrophenschutz, Feuerwehr und zum dritten um Hochwasserschutzkonzepte, die besonders gefährdete Bereiche der Stadt (Kleinthal und Bergham) schützen sollen. Diese Konzepte und deren Umsetzung sind allerdings naturgemäß sehr aufwendig in der Planung und Umsetzung. Es sind große technische Maßnahmen erforderlich, umfangreicher Grunderwerb und die Durchführung sog. Planfeststellungsverfahren.

Für Bergham ist die Planung schon relativ weit, es wurde auch schon ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet, nach der ersten Beteiligungsrunde ergaben sich im Verfahren an einigen Stellen Abstimmungsprobleme mit Grundeigentümern, auf deren Belange die Stadt weitestgehend eingegangen ist, um bei der späteren Umsetzung zügig voran zu kommen. Die geänderte Planung erfordert allerdings eine erneute Beteiligungsrunde, die derzeit läuft und es besteht die Hoffnung, dass bis Ende des Jahres der Planfeststellungsbeschluss vorliegt. Parallel kümmert sich die Stadt um den erforderlichen Grunderwerb für die Maßnahmen, leider kann daher eine konkrete Prognose für einen Baubeginn im Moment nicht abgegeben werden.

Für Kleinthal ist der Bau eines großen Rückhaltebeckens geplant, in das sowohl der Thaler- als auch der Floigerbach eingeleitet werden sollen und insoweit zurückgehalten werden, dass im weiteren Verlauf ein schadloser Ablauf möglich ist. Der planerische und technische Aufwand für diese Maßnahme ist enorm, es ist auch erheblicher Grunderwerb erforderlich, weshalb die Stadt beabsichtigt, hier durch Geländemodellierungen und das Vorziehen einzelner Bausteine aus dem Gesamtkonzept bereits vorab Entlastungen für betroffene Siedlungsbereiche zu schaffen. Entsprechende Gespräche mit Grundeigentümern, Planern und Behörden laufen und sollen zügig abgeschlossen werden. Erforderliche Genehmigungen sind beantragt. Zudem könnten geplante Maßnahmen auf dem Gelände des Zuchtverbands eine weitere Entlastung bringen.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.2 Nahwärmenetz

In Miesbach laufen die Planungen zur Erstellung einer Hackschnitzelheizzentrale im Bereich Auf der Grün und dem Aufbau eines Nahwärmenetzes, das abschnittsweise erstellt werden soll. Mit dem ersten Abschnitt und der Heizzentrale soll im westlichen Bereich der Stadt (Auf der Grün, Von-Vollmar-Straße, Frauenschulstraße, AWO Altenheim, Frauenschule, Kindergarten Montessori, sozialer Wohnungsbau Am Gschwendt) bereits 2026 begonnen werden.

Betreiber der Anlagen wird die MW Biomasse Miesbach GmbH und Co KG sein, an der neben anderen Akteuren auch die Stadt Miesbach und der Landkreis beteiligt sind. Ziel ist es, die beiden bereits bestehenden Nahwärmenetze (Münchner Straße, Volksfestplatz) durch ein drittes Netz zu ergänzen, um so in vielen Bereichen in Miesbach eine Nahwärmeversorgung aus heimischen, klimaneutralen und einigermaßen preisstabilen Energieträgern anbieten zu können.

Die Stadt stellt hierzu das erforderliche Grundstück für die Heizzentrale im Wege eines Erbbaurechts zur Verfügung und regelt in umfangreichen Verträgen die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen für die Verlegung der Nahwärmeleitungen. Gegenwärtig wird die Akquise durchgeführt und potentiellen Anschlussnehmern werden entsprechende Vorverträge angeboten. Ansprechpartner ist die MW Biomasse AG in Irschenberg (Tel. 08062/7289460, info@mwbiomasse.de). Entsprechend dem Interesse von Wärmeabnehmern ist die Erschließung weiterer Bereiche auch in der Innenstadt in den Folgejahren geplant. Folgender Sachstand des Projekts kann bekannt gegeben werden:

- Der für das Projekt ganz wesentliche Förderbescheid (40% der förderfähigen Kosten) liegt mittlerweile vor
- Der Gestattungsvertrag zur Verlegung der Versorgungsleitungen im öffentlichen Verkehrsgrund und der Erbbaurechtsvertrag für die Heizzentrale konnten geschlossen werden
- Das Genehmigungsverfahren nach Immissionsschutzrecht läuft
- Die Ausschreibungen für das Netz sind erfolgt, die Ergebnisse sind sehr zufriedenstellend. Die Ausschreibung für den Bau der Heizzentrale ist in Vorbereitung
- Vergabe erfolgt zeitnah
- Der voraussichtliche Baubeginn für die Heizzentrale ist für März 2026 geplant
- Das Anschlussinteresse im ersten Abschnitt westlich der Schlierach ist gut, erfahrungsgemäß steigt dieses noch mit Beginn der Bauarbeiten

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.3 Sozialer Wohnungsbau

Die Stadt Miesbach hatte nördlich des Friedhofes einen Bebauungsplan für ein Areal von 18.000 m² für die Errichtung von Wohnbebauung aufgestellt. Die Erschließung des Areals ist abgeschlossen und es wurden schon eine Reihe von Privathäusern von jungen Familien erstellt.

Zudem baut die Fa. Bayernheim auf einer Teilfläche von 6.500 m² derzeit ein Wohnprojekt mit Tiefgarage für 77 Wohnungen im Rahmen eines staatlichen Förderprogramms zum sozialen Wohnungsbau.

Der Erste Bürgermeister Dr. Braunmiller hat sich Mitte Juli 2025 bei einem Baustellentermin vor Ort über den Baufortschritt informieren lassen und auch den Baureport erhalten. Auf der Baustelle läuft demnach alles nach Plan und die Arbeiten kommen gut voran. Am 28.10.2025 war das Richtfest. Die Inbetriebnahme bzw. Abnahme und der Übergabeprozess sind gemäß derzeitiger Planung bis Mitte des 4. Quartals 2026 abgeschlossen. Die BayernHeim startet den Vermietungsprozess ca. 7 Monate vor Inbetriebnahme und wird sich im Vorfeld nochmals mit den zuständigen Stellen der Stadt und dem Landratsamt bzgl. Art und Umfang des Bedarfs abstimmen.

4.4.1.4 Fahrradstände am Bahnhof

Da die Stadt Miesbach im Bereich des Bahnhofs und des Bahnhofsumfelds leider keine Flächen für die dringend erforderliche Verwirklichung von Fahrradständern hat, ist sie auf Flächen angewiesen, die die Bahn zur Verfügung stellt. Dies ist im Moment nur der Grundstücksstreifen westlich der Wand des Oberlandcenters zum Bahnsteig am Gleis 1. Die Fläche ist aufgrund der Neigung und des Zuschnitts nicht optimal.

Der Stadtrat hatte am 23.01.2025 die Verwirklichung der Anlage beschlossen und die Verwaltung beauftragt, entsprechende Förderungen zu beantragen und die vertraglichen Grundlagen mit den Grundeigentümern Bahn und Oberlandcenter vorzubereiten und abzuschließen, sowie die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.4 Fahrradständer am Bahnhof

Der Förderantrag bei der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH (ZUG) ist gestellt, das Verfahren erscheint äußerst schwierig und kompliziert. 70% Förderung stehen bei Kosten von ca. 100.000,-- € im Raum. Zwingend nachzuweisen ist die Verfügbarkeit der Flächen – nach sehr langwierigen und zähen Verhandlungen ist es aber im August 2025 gelungen mit dem Oberlandcenter einen Gestattungsvertrag zu schließen. Das war eine weitere wichtige Voraussetzung, um auch mit der Bahn eine entsprechende Vereinbarung zu schließen, was mittlerweile auch gelungen ist. Beide Gestattungen konnten der Förderstelle vorgelegt werden.

4.4.1.5 Müller am Baum

Seit nunmehr gut 25 Jahren dümpelt der Ortsteil Müller am Baum vor sich hin und ist geprägt durch marode, teils leerstehende Bausubstanz, ungeordnete Nutzungen, verwilderte Freiflächen, kaputte Straßen und ein wenig attraktives Erscheinungsbild. Nach Schließung der Papierfabrik PWA wurde das Areal an verschiedene neue Eigentümer veräußert. Die Stadt Miesbach selbst hat allerdings in Müller am Baum mit Ausnahme eines Abwasserpumpwerks keinerlei Erschließungsanlagen, sowohl die Straßen und Brücken, als auch das Kanalnetz sind in privater Hand. Das ist auch der Hauptgrund, warum kaum Investitionen getätigt werden – es fehlt schlicht an der ordnungsgemäßen Erschließung. In vielen Gesprächen mit den Eigentümern und anderen Akteuren hatten die Bürgermeister Dr. Maier, Pongratz und Dr. Braunmiller immer wieder versucht, dieses Problem zu lösen.

Im Jahre 2019 hatten sich die Eigentümer unter der Führung eines Projektentwicklers zusammengefunden, mit dem Ziel, das Areal vorrangig in Richtung Wohnen zu entwickeln. Ein erster Rahmenplan wurde erstellt und fand Zustimmung im Stadtrat. Die Entwicklung stellt im Hinblick auf erforderliche Maßnahmen zur Altlastenentsorgung, Erschließung und Schaffung einer Infrastruktur sowie im Hinblick auf Folgekosten eine große Herausforderung dar, zumal das Areal auch in der Zone III des geplanten Wasserschutzgebietes der Landeshauptstadt München liegt.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.5 Müller am Baum

Von der höheren Landesplanungsbehörde an der Regierung von Oberbayern wird problematisiert, ob der Standort Müller am Baum für umfangreiche Wohnbebauung geeignet sei. Eine Siedlungsentwicklung solle vorwiegend an den Hauptorten stattfinden, so fehle es insbesondere an der nötigen Infrastruktur und der Anbindung an den ÖPNV. Andererseits ist zu bedenken, dass die erforderlichen Maßnahmen in Müller am Baum nur gestemmt werden können, wenn auch die wirtschaftlichen Grundlagen gegeben sind. Es werden gerade in Abstimmungsgesprächen die Möglichkeiten ausgelotet, wie die Voraussetzungen für eine tragfähige und nachhaltige Entwicklung in Müller am Baum geschaffen werden können. Die Stadt sieht in der gegenwärtigen Konstellation durchaus eine Chance dafür, dass in Müller am Baum sich nun doch etwas zum Positiven entwickeln könnte.

Die Stadt hat mit Beginn diesen Jahres, und nach einer beim Landratsamt beantragten Duldungsanordnung, die Wasserversorgung von dem bisherigen privaten Wasserversorger übernommen, und stellt durch die Einspeisung von Stadtwasser und die schrittweise Sanierung des Leitungsnetzes sicher, dass die Versorgung von Müller am Baum mit Trinkwasser gesichert ist.

4.4.1.6 Gewerbegebiet Nord

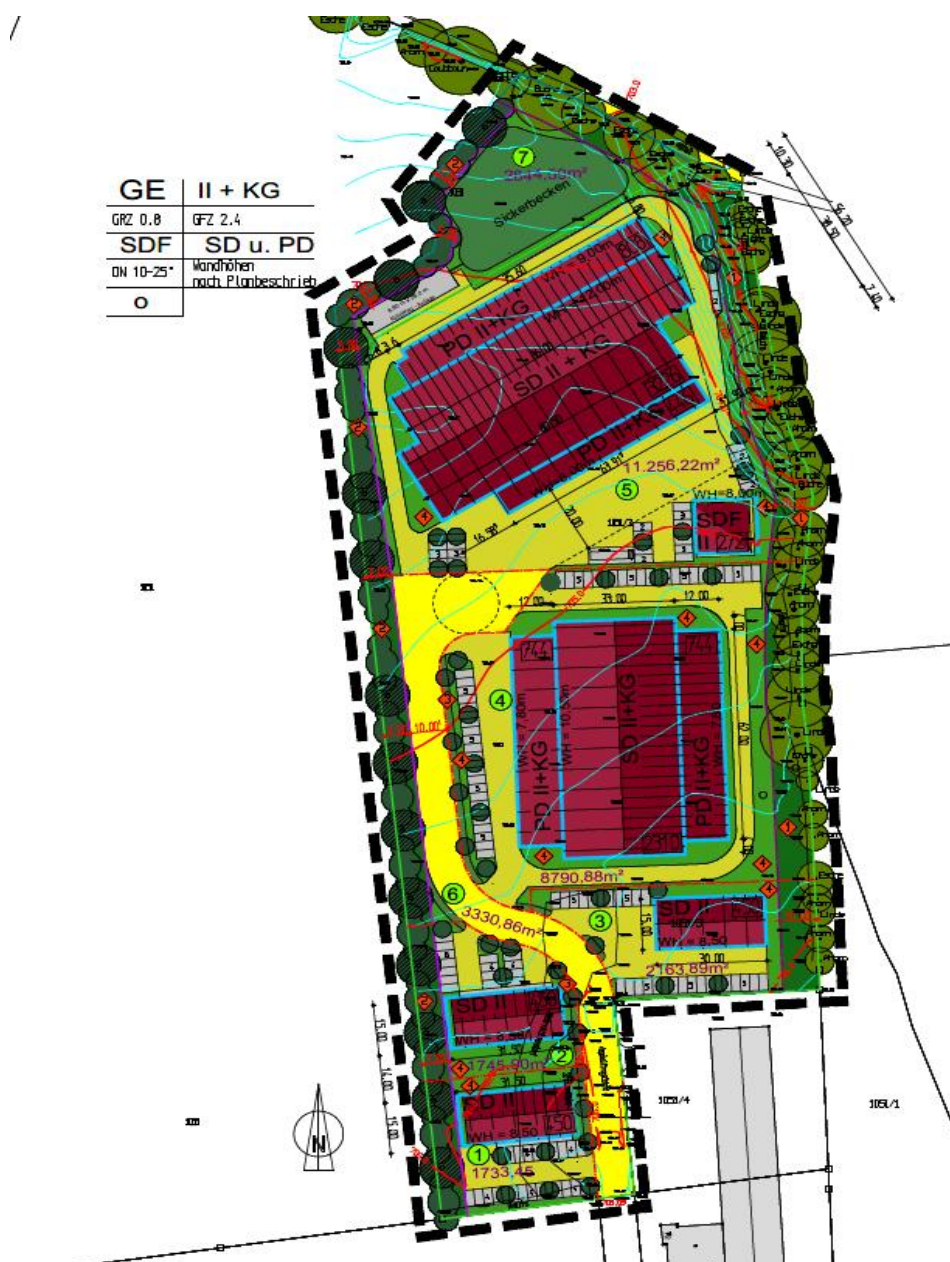
Im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet Nord hat die Stadt Miesbach eine Fläche von ca. 30.000 m² zur Verfügung, auf der eine Erweiterung des Gewerbegebietes angestrebt wird, was sich bisher als langwierig und schwierig dargestellt hatte, da das Areal im Geltungsbereich der geplanten Wasserschutzzone für die Landeshauptstadt München befindet. Gleichwohl ist es der Stadt allerdings mittlerweile gelungen, eine Ausnahme zur Ausweisung eines Gewerbegebietes in diesem Bereich zu erwirken. Der Stadtrat hat ein Bebauungsplangrobkonzept bereits verabschiedet, das unter anderem dem Miesbacher Gastroservice die Möglichkeit einer Erweiterung geben soll. Der Bebauungsplanentwurf orientiert sich an vorhandenen Hagstrukturen, führt die bestehende Maxlrainer Straße nach Norden fort, sieht eine entsprechende Ortsrandeingrünung vor und bietet Platz für zwei große Betriebe (jeweils ca. 10.000 m²) und drei kleinere Parzellen von jeweils 1.700 bis 2.000 qm.

4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.6 Gewerbegebiet Nord

Nach Abschluss der sog. frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung und Überarbeitung der Planung und Klärung verschiedener Fragen bzgl. der Themen insbesondere hinsichtlich des Umweltberichts und des Ökoausgleich sowie der Erschließung und der wasserschutzrechtlichen Belange wird die Stadt die erneute öffentliche Auslegung vornehmen um möglichst bald den Satzungsbeschluss fassen zu können, sowie die erforderlichen Verträge zur Erschließung des Areals schließen.



4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.7 Ortsentwicklung Parsberg (Feuerwehrhaus)

Am südlichen Ortsrand von Parsberg bietet sich auf einer privaten Fläche von ca. 8.500 m² eine Baulandentwicklung an. Im rechtskräftigen bestehenden Bebauungsplan ist die Fläche als Gemeinbedarfsfläche festgesetzt. Vom Bau- und Umweltausschuss wurde die Entwicklung der Fläche in nicht-öffentlicher Sitzung angestoßen. Erste interne planerische Überlegungen sahen Flächen für ein Feuerwehrhaus, für die BRK-Bereitschaft Miesbach und einen Gewerbebetrieb vor.

Die planerischen Überlegungen wurden mit den Eigentümern und der Feuerwehr besprochen und stießen auf Skepsis. Insbesondere das Feuerwehrhaus sollte näher Richtung Staatsstraße rücken, die Zufahrt durch bebaute Gebiete verkürzt werden. Eine Ortserweiterung Parsberg Richtung in Richtung Osten ist jedoch ortsplanerisch und aus Sicht des Landschaftsschutzgebietes weitaus sensibler und schwieriger und ließe sich ausschließlich mit den spezifischen Standortanforderungen der Feuerwehr begründen, so dass andere Nutzungen an dieser Stelle nicht in Betracht kommen.



4.4 Bauverwaltung

4.4.1 Allgemeine Bauverwaltung

4.4.1.7 Ortsentwicklung Parsberg (Feuerwehrhaus)

Unabhängig davon kann aber auf der südlich gelegenen Fläche eine weitere Ortsentwicklung im Sinne einer Fortsetzung der dörflichen Struktur Richtung Süden stattfinden. Genauer ist mit den Eigentümern und den Anliegern anhand ortsplanerischer Erwägungen und Bedürfnissen abzustimmen, dabei ist ein Kinderspielfeld zu berücksichtigen.

4.4.1.8 Landschaftsschutzgebiete

Das Landratsamt Miesbach hat die erste Runde der Öffentlichkeitsbeteiligung bzgl. der Neufestsetzung der Landschaftsschutzgebiete durchgeführt und ist gegenwärtig damit beschäftigt, die umfangreichen Einwendungen, Anregungen und Bedenken abzuarbeiten, um dann mit den überarbeiteten Entwürfen in die nächste Runde der Öffentlichkeitsbeteiligung zu gehen und das Verfahren zum Abschluss zu bringen. Die Stadt Miesbach hatte bereits im Vorfeld eine Reihe von Flächen gemeldet, die nach ihrer Meinung künftig nicht mehr im Geltungsbereich der Landschaftsschutzgebietsverordnung liegen sollten, um planerisch flexibel bleiben zu können. Diese Flächen wurden von der Arbeitsgruppe am Landratsamt, die mit der Neufestsetzung betraut ist, überwiegend berücksichtigt.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau Straßenbaumaßnahmen

4.4.2.1 Straßendeckenbau Enzianstraße

In den Jahren 1984 und 1985 wurde die Enzianstraße zwischen der Taubenberg- und Marsstraße auf ca. 150 m Länge, mit Ausnahme der Asphaltdeckschicht, baulich neu erschlossen. Nach mittlerweile 40 Jahren war die Straße in so marodem Zustand, dass eine umfangreiche Instandsetzung erforderlich geworden ist.

Im Herbst 2024 wurde aufgrund dessen eine Bestandsaufnahme zur Ermittlung des benötigten Leistungsumfangs für die benötigten Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Dabei wurden folgende Schäden festgestellt:

- Die Asphalttragschicht ist überwiegend so stark ausgemagert und zeigt größere Ausbrüche.
- Der damals ausgeführte Regelaufbau für Unterbau und Asphalttschicht entspricht nicht mehr den anerkannten, aktuellen Regeln der Technik. Somit müssen Unterbau und Asphalttschicht so baulich verstärkt werden, dass höhere Tragfähigkeiten gewährleistet werden können.
- In einigen Bereichen sind die Randeinfassungen stark beschädigt oder instabil.
- Ein- u. Ausfahrten müssen dem neuen Fahrbahnbelag angeglichen werden.

Aufgrund der vorgenannten Bestandsaufnahme wurden während der Bauzeit von ca. 5 Wochen zwischen Mai und Juni 2025 folgende Baumaßnahmen umgesetzt:

- Kompletter Aus- und Einbau der Asphalttragschicht auf einer Länge von ca. 150 m, Gesamtfläche von ca. 750 m²
- Erneuerung oder Instandsetzung der Randeinfassungen auf ca. 40 m Länge
- Erneuerung der Fahrbahn- und Gehwegdecke auf einer Gesamtfläche von ca. 1.150 m²
- Mitverlegung der Leerrohre für den späteren Breitbandausbau.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 200.000 € brutto inklusive Nebenkosten.

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau Straßenbaumaßnahmen

4.4.2.2 Straßenbau Brecherspitzstraße

Aufgrund des Hochwassers am 03.06.2024 wurde die Brecherspitzstraße stark beschädigt. Aufgrund des hohen Zerstörungsgrades, einhergehend mit dem bereits vor dem Hochwasser befindlichen schlechten Zustandes, war eine Neuasphaltierung unumgänglich. Ursprünglich war geplant, die Straße im Jahr 2024 wieder instand zu setzen. Aufgrund hoher Auslastungen der Firmen, sowie Priorisierungen zur Beseitigung einer Vielzahl von Schäden an der Infrastruktur wurde beschlossen, die Straßenbaumaßnahme ins Frühjahr 2025 zu verschieben.

Im April 2025 begannen dann planmäßig die umfangreichen Bauarbeiten zur Instandsetzung der Brecherspitzstraße. Folgende Arbeiten wurden hierbei ausgeführt:

- Kompletter Austausch des Asphalts auf einer Länge von ca. 270 m, Gesamtfläche von ca. 1.500 m²
- Umfangreiche Unterbodenverbesserungen, hierbei ca. 1.100 t Frostschutzkies erneuert
- Mitverlegung der Leerrohre für den späteren Breitbandausbau.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 195.000 € brutto inklusive Nebenkosten.

4.4.2.3 Weitere Straßen- und Tiefbaumaßnahmen, sowie Kanalinstandsetzungen in 2025

- Instandsetzung Straßenentwässerung und Deckenbau Stadtplatz, Gesamtkosten ca. 45.000 € brutto, Fertigstellung Juli 2025
- Deckensanierungen inklusive Beseitigung restlicher Hochwasserschäden vom 03.06.2024 in den Bereichen Litzlau, Parsberger Höhe, Kalchöd, Untere Wies und Voglsang, Gesamtkosten ca. 140.000 € brutto, Fertigstellungen zwischen Juli und September 2025
- Deckenbau Kolpingstraße, Gesamtkosten ca. 20.000 € brutto, Fertigstellung Juli 2025
- Erneuerung Wasserrecht Nord Teil 2, Umbau Sickerschächte im Bereich „Am Windfeld“ und „Oskar-von-Miller-Straße“, Gesamtkosten ca. 300.000 € brutto, Fertigstellung Juni 2025

4.4 Bauverwaltung

4.4.2 Tiefbau Straßenbaumaßnahmen

4.4.2.3 Weitere Straßen- und Tiefbaumaßnahmen, sowie Kanalinstandsetzungen in 2025

- Deckenbau Susanna-Waitzinger-Straße, Gesamtkosten ca. 24.000 € brutto, Fertigstellung Juli 2025
- Kanalbau Johann-Baptist-Zimmermann-Straße, Baubeginn 06.10.2025, Fertigstellung November 2025, Gesamtkosten ca. 120.000 € brutto
- Deckenbau Nordgraben Teil 2, Baubeginn 06.10.2025, Fertigstellung November 2025, Gesamtkosten ca. 140.000 € brutto
- Ersatzneubau Steigerwegbrücke, Baubeginn ca. November 2025, Fertigstellung Frühjahr 2026, Gesamtkosten ca. 120.000 € brutto
- Modernisierung sämtlicher Abwassermessstellen, Baubeginn November 2025, Fertigstellung ca. Dezember 2026, Gesamtkosten ca. 250.000 € brutto

4.4.2.4 Geplante Straßen- und Tiefbaumaßnahmen 2026

- Instandsetzung Fußgängerunterführung Stadtplatz
- Kanalbau Birkenstraße
- Umbau Regenwasserkanal Habererplatz
- Deckenbau und Straßensanierungen im Stadtbereich und in Miesbacher Außenbereichen

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.1 Kinderhort

Umnutzung Benefiziatenhaus (Kolpingstrasse. 26) in ein „Haus für Kinder“

Im Benefiziatenhaus Miesbach, nördlich des bestehenden katholischen Kindergartens, befand sich bereits bis Ende 2020, eine Kinderhortgruppe.

Da der Bedarf nach entsprechender Betreuung stetig steigt, hat die Stadt Miesbach das Gebäude mit Erbbauvertrag vom 21.04.2020 übernommen und in ein Haus für Kinder umgebaut.

Sanierungsumfang:

- Umnutzung des bestehenden Gebäudes in ein „Haus für Kinder“ (gesamt 3 Gruppen, ca. 75 Kinder)
- Bauliche- und brandschutztechnische Ertüchtigung des gesamten Gebäudes inkl. Dachgeschoss
- Bau eines Treppenhauses inkl. Aufzugsanlage vom EG bis zum DG
- Umgestaltung der Parkflächen sowie der Außenanlagen
- Neugestaltung der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen

Kostenberechnung, Stand 18.05.2022 ca. 2,51 Mio. € brutto

Das Projekt „Haus für Kinder“ (HfK) wurde im November 2023 mit den ersten Ausschreibungs- und Vergabeverfahren begonnen. Die ersten Maßnahmen zur Umnutzung des Benefiziatenhauses in ein Haus für Kinder fanden Anfang Februar 2024 mit den Entkernungs- und Kaminabbrucharbeiten statt. Im Zuge der Maßnahme wurden noch zusätzlich unvorhergesehene bzw. notwendige Arbeiten wie z.B. zusätzliche Möblierung, Schadstoffentsorgungen, Brandschutzverkleidungen, komplett neue Dacheindeckung sowie betriebs- und sicherheitstechnische Auflagen mitausgeführt.

Das Gebäude ist inzwischen fertiggestellt und wurde dem Betreiber der Kath. Kirchenstiftung im Januar 2025 übergeben.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.1 Kinderhort



Fertigstellungskosten, 2025

Gesamt ohne Fördermittelabzug **2.77 Mio. € brutto**

Fördermöglichkeiten gibt es im Rahmen des Art. 10 des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG).

Der Fördersatz-Orientierungswert für Kommunen beträgt ca. 54,04 % für die Anrechenbaren Kosten.

Förderfähige Kosten	ca. 2.490.939,00 €
davon 54,04 % Förderung	ca. 1.346.000,00 €
zzgl. Ganztagsförderungsgesetz	ca. 150.000,00 €
Kosten für die Stadt Miesbach	ca. 1.27 Mio. € brutto

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.2 Warmfreibad Miesbach

Mit großen Schritten schreiten die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Warmfreibad Miesbach voran. Seit Beginn der umfangreichen Arbeiten hat sich auf dem Gelände einiges getan. Ziel der Maßnahme ist es, das Warmfreibad nicht nur technisch auf den neuesten Stand zu bringen, sondern es zugleich attraktiver und familienfreundlicher zu gestalten. Die Arbeiten gliedern sich dabei in vier zentrale Bauabschnitte.

1. Neues Edelstahlbecken mit Rutsche

Das Herzstück der Sanierung ist der komplette Neubau des Schwimmbeckens. Das neue Edelstahlbecken ersetzt das bisherige Betonbecken und punktet nicht nur durch seine Optik, sondern auch durch eine optimierte Wasserqualität und geringeren Pflegeaufwand. Zudem wurden die Beckendimensionen angepasst, um den heutigen Anforderungen im Badebetrieb gerecht zu werden. Ein Highlight für große und kleine Besucher wird die neue Breitwellenrutsche, die derzeit ebenfalls errichtet wird.

2. Neues Technikgebäude inklusive Bademeisterbereich

Parallel entsteht auf dem Gelände ein komplett neues Technikgebäude. Hier wird künftig die Badewassertechnik untergebracht. Neben den technischen Anlagen erhält das Gebäude auch einen Aufsichtsbereich für das Badepersonal, wodurch eine bessere Übersicht und mehr Sicherheit im Badebetrieb gewährleistet wird.

3. Kinderbereich mit Spiel und Spaß

Für die kleinsten Badegäste wird ein eigener Kinderbereich realisiert. Neben einem separaten Kinderbecken mit integrierter Rutsche entsteht ein Spraypark mit verschiedenen Wasserspielen. Dieser Bereich soll besonders an heißen Sommertagen für Abkühlung und Freude bei den Jüngsten sorgen.

4.4 Bauverwaltung

4.4.3 Hochbau

4.4.3.2 Warmfreibad Miesbach

4. Bestandsgebäude und neuer Eingangsbereich

Das bestehende Gebäude wird im Erdgeschoss umfassend überarbeitet. Der bisherige Eingangsbereich wird auf die Nordseite des Geländes verlegt und dort neugestaltet. Zusätzlich entstehen eine neue Sammelumkleide sowie eine barrierefreie Umkleidekabine, um den Besuch für alle Gäste komfortabler und inklusiver zu gestalten. Zur Verbesserung der Zugänglichkeit wird außerdem eine Rampe im Außenbereich errichtet, die einen barrierefreien Zugang zum Gebäude ermöglicht.

Zur Badesaison 2026 wird das Warmfreibad eröffnet.



4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.1 Freiwillige Feuerwehr Miesbach

Die Ölabscheider- Anlage der Feuerwehr Miesbach musste aufgrund der Ergebnisse der letzten Generalinspektion erneuert werden. Im Zuge der Arbeiten wurde ein auf den Fuhrparks der Feuerwehr abgestimmter Waschplatz geschaffen. Die Stadt Miesbach konnte die Maßnahme im geplanten Zeitfenster fertigstellen.

Weiter wurde die Beleuchtung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr auf LED-Technologie umgerüstet.

4.4.4.2 Grundschule Miesbach

An der Grundschule Miesbach wurden sämtliche Fenster an der Ostfassade durch moderne, dreifach verglaste Aluminiumfenster ersetzt. Durch neuen Sonnenschutz, Leibungs-Wärmedämmputz und Erneuerung der Fenster wird der Energieverbrauch zukünftig deutlich gesenkt. Durch den neuen Fassadenanstrich wurde auch das Erscheinungsbild des Gebäudes deutlich aufgewertet.



4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.3 Notunterkunft Frauenschulstraße 44 -48

In der Notunterkunft in der Frauenschulstraße 44 - 48 wurde die Kanalsanierung und die Erneuerung des Hausanschlusses abgeschlossen. Aktuell werden die Arbeiten zur Sanierung der Trinkwasserleitungen geplant und Ende 2025 ausgeschrieben. Zudem sollen vier Etagenbäder sowie zwei zusätzliche Bäder neu geschaffen werden.

4.4.4.4 Gasthof Bräuwirt

Im Bräuwirt am Marktplatz wurden die WC-Anlagen im ersten Obergeschoss rundum modernisiert. Es wurden neue Fliesen angebracht, die Beleuchtung ertüchtigt und zeitlose Keramik installiert. Gleichzeitig wurde das fünfte und damit letzte Bad der Gästezimmer des Gasthof Bräuwirt saniert. Damit konnte die Sanierung aller fünf Gästebäder innerhalb der letzten drei Jahre erfolgreich abgeschlossen werden.

4.4.4.5 Ehemaliges Krankenhaus

Am ehemaligen Krankenhaus in der Haidmühlstraße 30 wurde auf der Ostseite des Gebäudes ein 2ter baulicher Flucht- und Rettungsweg geschaffen. Der außenliegende Treppenturm sorgt künftig für mehr Sicherheit in allen Stockwerken. Zudem konnte die Erneuerung der gesamten Trinkwasserversorgung, die Erneuerung der Aufzugsanlage und die Installation einer neuen Zähleranlage für elektrischen Strom erfolgreich im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Parallel dazu wurden im bestehenden Treppenhaus weitere Brandschutzmaßnahme fertiggestellt sowie der Bodenbelag erneuert und die Wände gestrichen werden. Die sanierten Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss, im Ostbereich, wurden an das Landratsamt Miesbach übergeben, welches in Zusammenarbeit mit der TU München das Schülerforschungszentrum betreibt. Der sanierte Westbereich wurde an die Pflegeschule übergeben. Der außenliegende westliche Treppenaufgang wurde zum Schutz vor Vandalismus mit einer Verblechung und einer abschließbaren Tür gesichert.

4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.5 Ehemaliges Krankenhaus



4.4.4.6 Städtischer Bauhof

Die Ölabscheider-Anlage des städtischen Bauhofs musste aufgrund der Ergebnisse der letzten Generalinspektion erneuert werden. Im Zuge der Arbeiten wurde ein auf den Fuhrpark abgestimmter Waschplatz geschaffen. Die Maßnahme wird im geplanten Zeitfenster, bis Ende November 2025, fertiggestellt werden.

4.4 Bauverwaltung

4.4.4 Hochbau

4.4.4.7 Grundschule Parsberg

In der Grundschule Parsberg wurde im Erdgeschoss eine neue Brandschutzdecke installiert. Damit ist die brandschutztechnische Sanierung abgeschlossen.

4.4.4.8 Kriegergedächtniskapelle Schweinthal

Am Kriegerdenkmal in Schweinthal wurde das Blechdach abgeschliffen und neu lackiert. Putzschäden wurden ausgebessert und die Fassade neu gestrichen.

4.5 Bauhof

4.5.1.1 Bauhof



Der Bauhof möchte Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten und Projekte des vergangenen Jahres geben. Unser Ziel ist es, mit einfachen Mitteln, die Lebensqualität in unserer Stadt zu verbessern und eine nachhaltige Infrastruktur zu gewährleisten.

Im Jahr 2025 bestand unser Team aus insgesamt 19 Mitarbeitenden, die sich um die verschiedenen Aufgabenbereiche kümmern. Dazu gehören unter anderem die Pflege von Grünflächen, Straßeninstandhaltung, Winterdienst sowie die Durchführung oder Mitwirkung von Bauprojekten. Insgesamt hat der Bauhof Straßen und Gehwege von ca. 150 km zu betreuen und auch die dazugehörigen Verkehrseinrichtungen zu unterhalten.

4.5 Bauhof

4.5.1.2 Pflege der öffentlichen Grünanlagen

Im Laufe des Jahres haben wir zahlreiche Grünflächen (ca. 70.000 m²) in der Stadt gepflegt. Dazu gehörten das Mähen von Rasenflächen, das Beschneiden von Bäumen und Sträuchern sowie die Neupflanzung von Blumenbeeten. Besonders hervorzuheben ist die Neugestaltung der Riviera, die nun ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt ist.

Hierzu kommt der Baumbestand im Innenstadtbereich mit 1514 Bäumen und 778 zusammenhängende Baumgruppen. Die Baumgruppen sind kleinere bis mittelgroße Flächen, die nicht als alleinstehende Bäume gelistet sind.

In Zusammenarbeit mit unserem Förster, vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Holzkirchen, findet über den Bauhof auch die Waldpflege statt. Die Waldflächen der Stadt Miesbach betragen ca. 24 Hektar.

Der gesamte Baumbestand wird turnusmäßig kontrolliert und gepflegt, damit auch die gesetzliche Verkehrssicherung eingehalten wird.

4.5.1.3 Straßeninstandhaltung

Im letzten Jahr wurden mehrere Straßenabschnitte saniert und repariert. Dies beinhaltet das Ausbessern von Schlaglöchern sowie das Erneuern der Fahrbahndecke in stark beanspruchten Bereichen. Die Sicherheit unserer Straßen hat für uns oberste Priorität.

4.5 Bauhof

4.5.1.4 Gaufest 2025

Am 27. Juni fand in Miesbach das Gaufest statt. Hierzu wollte sich ebenso wie der Trachtenverein auch die Stadt Miesbach positiv präsentieren.

Der Bauhof versuchte mit einfachen und kostengünstigen Mitteln, unsere schöne Stadt hervorzuheben.



4.5 Bauhof

4.5.1.5 Beschaffungen

Für 2025 ist im Stadtrat der Beschluss gefasst worden, zwei Transporter zu ersetzen. Beide Fahrzeuge sind bestellt und sollten ab Ende 2025 zum Einsatz für den Bauhof bereitstehen.

4.5.1.6 Gewässer III. Ordnung

An den Bachläufen (Gewässer III. Ordnung) werden wöchentlich die Absetzbecken von Treibgutansammlungen befreit. In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung erfolgt mindestens zweimal jährlich das ausmähen der Bachläufe und das entnehmen von Schlamm bzw. Geschiebe. Auch in diesem Jahr wurden weitere Maßnahmen, an verschiedenen Stellen der Bachläufe, zur Verbesserung der Gefahren bei Starkregen durchgeführt.

4.5.1.7 Winterdienst und Straßenreinigung

Der Winterdienst verlief auch in diesem Jahr reibungslos. Dank einer frühzeitigen Planung konnten wir alle Straßen und Gehwege zeitnah räumen und streuen, um die Sicherheit im Winter zu gewährleisten.

Die Bauhofmitarbeiter befinden sich von 1. November bis April, abwechselnd im wöchentlichen Bereitschaftsdienst.

Seit 2019 sind unsere Winterdienstfahrzeuge mit GPS ausgestattet, eine automatisierte und rechtssichere Dokumentation für den Winterdienst ist somit gegeben.

Durch die digitale automatisierte Aufzeichnung kann eine schnelle und genau Auskunft bei Beschwerden zum Räumen und/oder Streuen gegeben werden. Seither haben sich die Beschwerden zum Winterdienst stark reduziert.

Der Winter 2024 / 2025 kam nur langsam in Fahrt, ab Mitte Dezember etwas Schneefall, ansonsten meist gefrierende Nässe und Glatteis.

Der restliche Winter zeigte sich dieses Mal von seiner milderen Seite und führte dadurch zu einer Reduzierung unseres Streumittelverbrauches.

Für die Straßenreinigung ist eine Kehrmaschine ganzjährig im Einsatz.

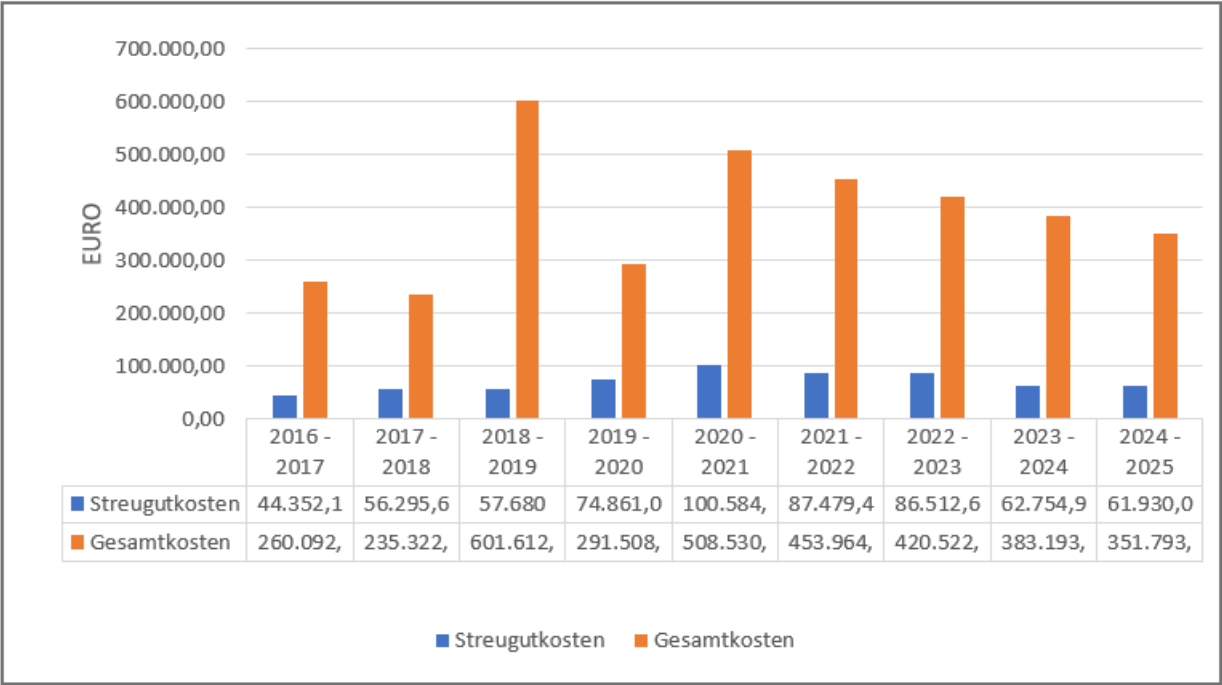
Die Kehrmaschine kommt auch zum Aussaugen von Straßeneinläufen, für verschmutzte Regenabläufe und Straßenrinnen zum Einsatz.

Das sauber halten der öffentlichen Flächen und die Leerung der Abfallkörbe, ist in verschiedene Bezirke eingeteilt. Täglich übernehmen zwei Kleintraktoren mit Personal diese Aufgabe.

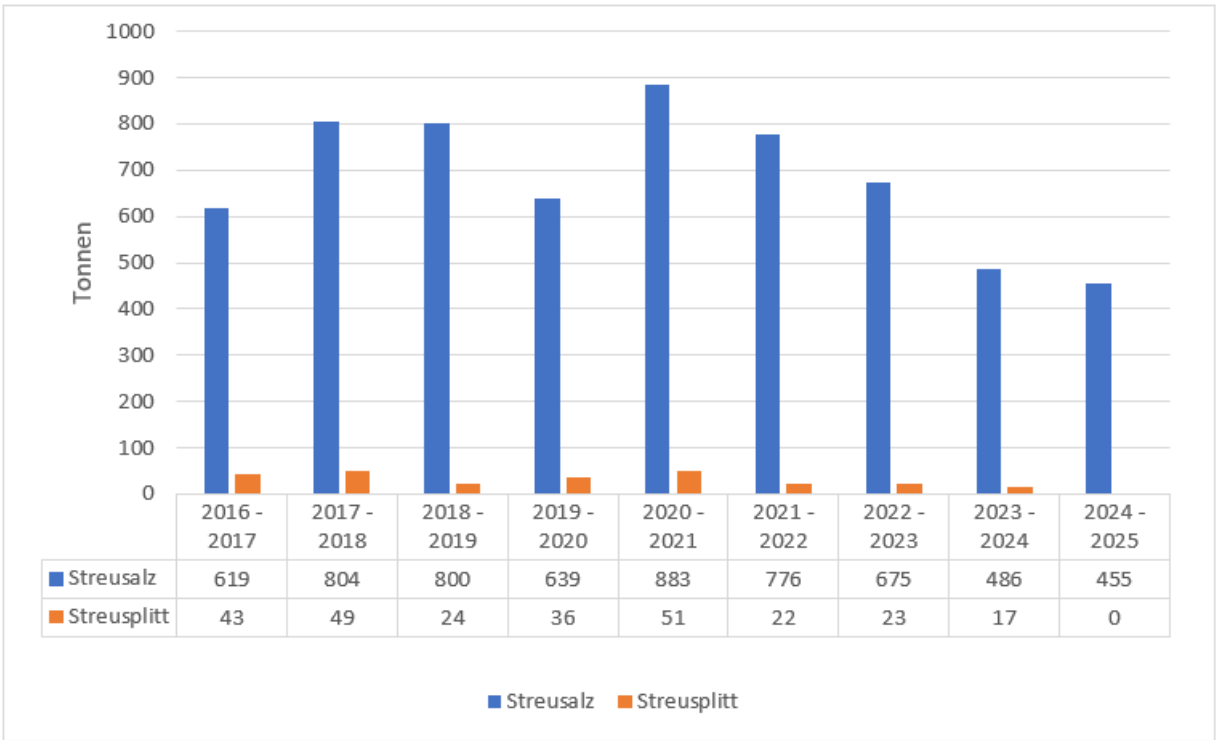
4.5 Bauhof

4.5.1.7 Winterdienstkosten

Winterdienstkosten



Streugutverbrauch



4.5 Bauhof

4.5.1.8 Spielplätze, Bolzplätze und Basketballplätze der Stadt Miesbach

Insgesamt betreut die Stadt Miesbach 25 Spiel-, Bolz-, und Basketballplätze.

Die restlichen 9 sind in der Nutzung unserer Kindergärten und Schulen.

Der Fun Court in der Badstraße soll erneuert werden.

	Standorte	Nutzung
	Kinderspielplätze	öffentlich
1	Wachlehen Wallbergstraße	
2	Grießer	
3	Schweinthal Christian-Schad-Bogen	
4	Lindenplatz	
5	Schützenstraße	
6	Frauenschulstraße	
7	Nordgraben 11	
8	Franz.u.-Joh. Wallachstraße	
9	Bayrischzellerstraße / Riviera	
10	Fritz-Freund-Park	
11	Straß Am Hochwald	
12	Bergham Sepp-Sontheim-Straße	
13	Parsberg Litzlauer Straße	
14	Badstraße 37 Schwimmbad Spielplatz	
15	Am Gschwendt	
	Bolz- und Basketballplätze	öffentlich
16	Parsberg Litzelauerstraße Bolzplatz	
17	Badstraße Fun Court	
18	Münchner Straße 9 Bolzplatz	teilweise
19	Münchner Straße 9 Basketballplatz	teilweise
	Kindergärten und Krippen	nicht öffentlich
20	Münchner Straße 7a Kinderkrippe / Altes Kloster	
21	Kleinthalstraße 2 Kiga Straß	
22	Waldeckerhöhe 3 Kiga / Montessori	
23	Schlierseerstraße 22 Kinderkrippe Festplatz	
24	Parsberg Waldstraße 3/5 Kindergarten	
25	Parsberg Waldstraße 5a Grundschule	

4.5 Bauhof

4.5.2 Wasserwerk

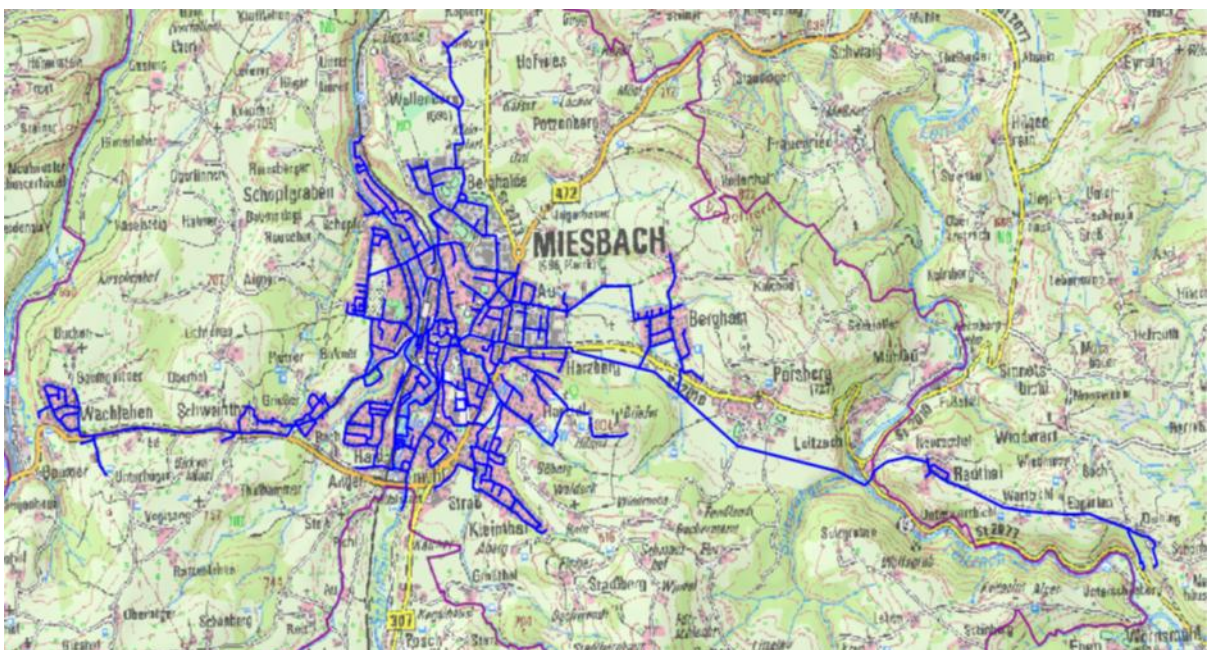
Das städtische Wasserwerk, ist als Einrichtung der Stadt Miesbach, am Bauhof angeschlossen. Das Wasserwerk wird von 3 Mitarbeitern betreut, die sich im wöchentlichen Wechsel in Rufbereitschaft befinden.

Das Wasserwerk beliefert zusätzlich zur Stadt Miesbach auch die Ortsteile Schweinthal, Wachlehen, Müller am Baum und Bergham mit Trinkwasser. Das Radthal der Gemeinde Irschenberg sowie Teile von Wörnsmühl der Gemeinde Fischbachau, werden mit Trinkwasser aus Miesbach versorgt.

Das komplette Trinkwasser, wird aus drei Tiefbrunnen gefördert. Die Tiefbrunnen befinden sich in der Nähe von Deining bei Wörnsmühl. Das Trinkwassernetz führt über Radthal, an Parsberg vorbei nach Miesbach, in den Hochbehälter am Harzberg.

Das Wassernetz der Stadt Miesbach ist in zwei Druckzonen aufgeteilt. Eine Hochzone und eine Tiefzone, diese setzen sich Historisch aus den Versorgungsgebieten zusammen. Die Tiefzone wurde ehemals aus den Stadelberquellen gespeist und die Hochzone aus den Brunnen von Deining bei Wörnsmühl.

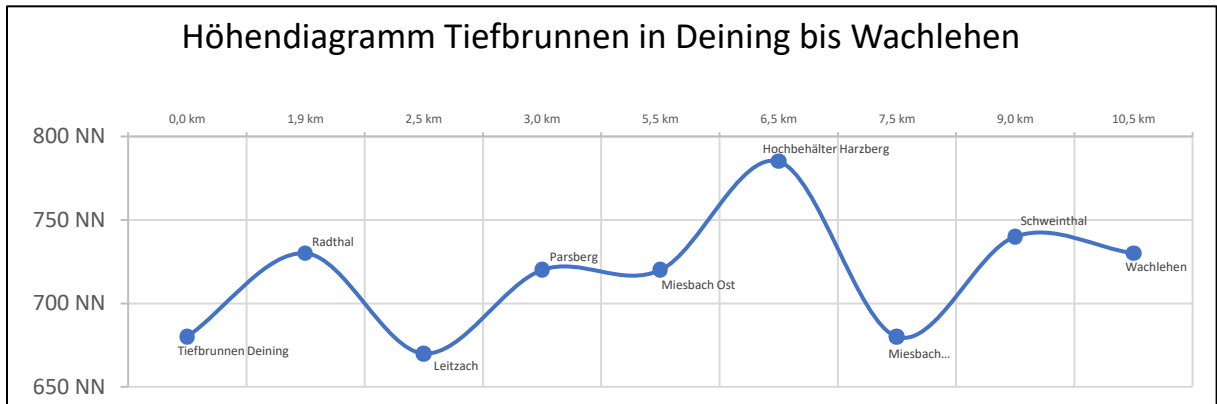
Hauptleitungen im Versorgungsgebiet



4.5 Bauhof

4.5.2 Wasserwerk

Das verzweigte Trinkwassernetz der Stadt Miesbach besteht aus ca. 60 km Haupt- und Versorgungsleitungen, sowie aus ca. 40 km Anschlussleitungen für Hausanschlüsse.



Von den Tiefbrunnen in Deining (Wörnsmühl) bis zum letzten Verbraucher in Wachlehen legt das Trinkwasser ca. 10,5 km in den Wasserleitungen zurück und überbrückt dabei einen Höhenunterschied von über 100m.

Die Tiefbrunnen in Deining, fördern mit Unterwasserpumpen, aus einer Tiefe von bis zu 52 m das Trinkwasser zum Hochbehälter am Harzberg.

Brunnen 1 und Brunnen 2 wurden im Jahr 1960 erschlossen, ein weiterer dritter Brunnen kam im Jahr 1998 hinzu.

Der Hochbehälter am Harzberg wurde im Jahr 2012 in Betrieb genommen. Er besteht aus zwei Edelstahkkammern die jeweils 2.000m³ Wasser fassen. Daraus ergibt sich ein gesamtes Fassungsvermögen von 4.000m³ im Hochbehälter Harzberg, was einer Menge von 400.000 Getränkeboxen entspricht.

Über 300 Hydranten und viele weitere wichtige Bauteile der Wasserversorgung überwacht, repariert und wartet das Wasserwerk, um diese wichtige Infrastruktur aufrecht zu erhalten.

4.5 Bauhof

4.5.2.1 Wasserwerk 2025

Das städtische Wasserwerk führte, die in der Trinkwasserverordnung gefordert regelmäßigen Beprobungen an verschiedenen Punkten im Trinkwassernetz durch. Die in der Trinkwasserverordnung geforderten Anforderungen, wurden von allen untersuchten Parametern erfüllt. Eine Aufbereitung des geförderten Trinkwassers ist nicht erforderlich.

Für die stillgelegten Stadlbergquellen, wird an einem umfangreichen Sanierungskonzept gearbeitet. Das komplette Einzugsgebiet wird hierzu überprüft. Das Grundwasser der Quellen wird weiterhin auf unterirdische Zusammenschlüsse untersucht.

Ein Erstentwurf zur Machbarkeit, für eine zukünftige Nutzung der Quellen, wurde dem Wasserwirtschaftsamt (WWA) im Sommer 2025 vorgelegt.

In Deining laufen weiter die Planungen zur Erneuerung der Entnahmegenehmigung für Trinkwasser an unseren Tiefbrunnen. Um einen neuen Bescheid vom Wasserwirtschaftsamt zu erlangen laufen Planungen in Absprache mit den Gemeinden Fischbachau und Irschenberg. Bei beiden befinden sich Teile unserer Schutzzonen auf dem jeweiligen Gemeindegebiet.

Das Wasserwerk versucht die Trinkwasserverluste, im Versorgungsgebiet, durch Leckortungen möglichst niedrig zu halten. Ein wichtiger Bestandteil ist hierfür die ständige Überwachung des Leitsystems, durch die Mitarbeiter vom Wasserwerk auf Trinkwasserverluste. Das Wasserwerk reparierte insgesamt 13 Rohrbrüche an Hausanschlüssen und 7 Rohrbrüche an Hauptleitungen.

39 Hausanschlüsse für Neubauten bzw. Umbauten im Versorgungsgebiet wurden durch die Mitarbeiter vom Wasserwerk neu errichtet.

Nach dem Eichgesetz ist ein turnusmäßiger Wechsel der Hauptwasserzähler gefordert. Um die Eichfrist von 6 Jahren der Hauptwasserzähler einhalten zu können, ist das Wasserversorgungsgebiet in 6 Bezirke eingeteilt. 404 Hauptwasserzähler sind durch unsere Mitarbeiter 2025 ausgewechselt worden. Das Wasserwerk verwaltet Insgesamt 2454 Hauptwasserzähler.

4.5 Bauhof

4.5.2.1 Wasserwerk 2025

Das Stadtgebiet „Müller am Baum“ wird seit Anfang 2025 auch mit Stadtwasser versorgt um die Qualität und geforderten Standards zu gewährleisten. Hierfür waren mehrere kleine Baumaßnahmen notwendig.

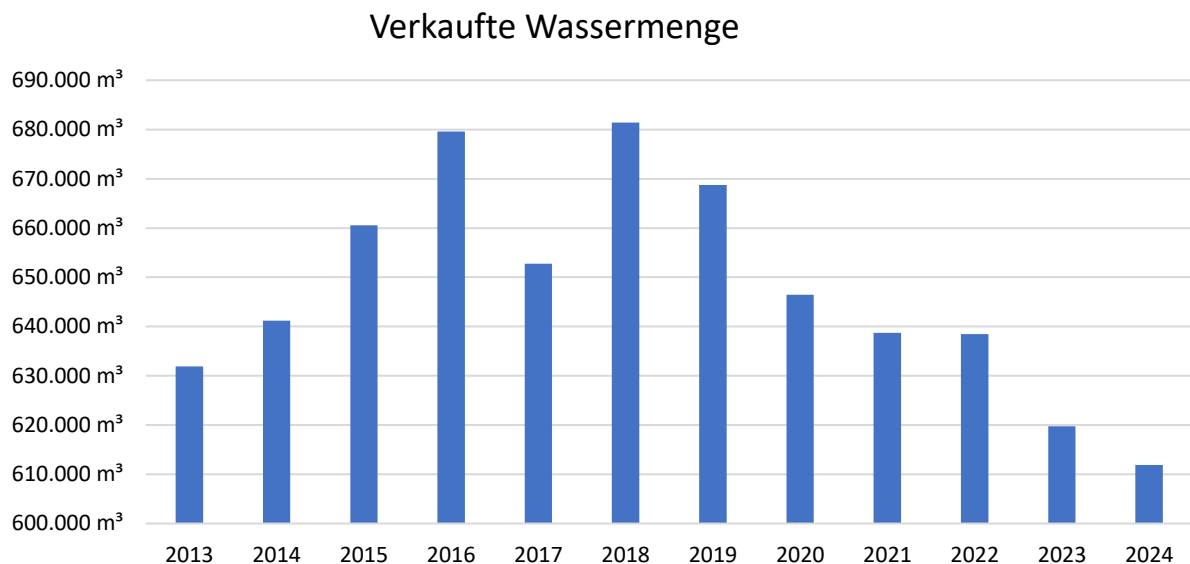
Zwei öffentliche Trinkbrunnen wurden im Stadtgebiet aufgestellt, am Marktplatz und in der Riviera. Bürger können dort kostenlos Trinkwasser zapfen. Die solarbetriebenen Brunnen werden aus dem Trinkwassernetz gespeist und spülen sich automatisch. Finanziert wurden beide größtenteils durch ein Förderprogramm.



Trinkbrunnen in der Riviera

4.5 Bauhof

4.5.2.1 Wasserwerk 2025



Die Reduzierung der verkauften Wassermenge begründet sich vor allem aufgrund von Wassereinsparmaßnahmen (z. B. wassersparende Armaturen) und Witterungseinflüsse (z. B. Gießwasser).

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.1 Kulturzentrum Waitzinger Keller

Im Waitzinger Keller findet (bis auf die Sommerpause im August) ein Ganzjahresbetrieb mit großer Vielfalt statt: Kultur, Festivitäten, gesellschaftliche Ereignisse, Firmenveranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Schulveranstaltungen und dergleichen mehr.

Das Freie Landestheater Bayern spielte in seinem Stammhaus die Oper „Don Giovanni“ am 9. Februar speziell für den VdK und gab am 29. März die Premiere der „Dreigroschenoper“ - wie immer mit Inklusionsvorstellung zwei Tage vorher.

Namhafte Kabarettisten lockten mit ihren Programmen die Besucher aus nah und fern: Claudia Pichler, Chris Boettcher, Bruno Jonas, Helmfried von Lüttichau, Sara Brandhuber, Hans Well & Wellbappn, Lars Redlich, Michl Müller.

Beim Newcomerfestival, das inzwischen zum vierten Mal stattfand, haben zum Saisonstart Solisten und Nachwuchsbands die Gelegenheit, sich auf einer großen Bühne zu beweisen – professionell betreut vom Technikteam des Waitzinger Kellers.

Neue Formate waren dieses Jahr der erfolgreiche Vortrag von Alexander Blumtritt zum Tatzelwurm und die Lesung der Schauspielerin Marie Theres Relin aus „Szenen keiner Ehe“, die vom BR-Lebenslinien-Team begleitet wurde. Zum ersten Mal gab der Pianist Amadeus Wiesensee (Flügel) gemeinsam mit Simone Drescher (Cello) ein klassisches Konzert im Waitzinger Keller. Auch der Abschlussball der Tanzschule Anke Schneider fand zum erstenmal im Kulturzentrum statt.

Wie gewohnt fanden auch wieder die Prüfungen von IHK und Realschule Miesbach im Saal des Waitzinger Kellers statt. Sie gehören genauso zum Jahresrhythmus wie der Abiturball, der Abschlussball der Realschule und der Wirtschaftsschule Pasold-Weissauer und die Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft.

Zum Saisonstart 2025 hielt das „Mobile Atelier“ des Berufsverbandes Bildender Künstler Einzug im Waitzinger Park und erweiterte damit den Aktionsradius des Kulturzentrums. Für 6 Wochen war die Bildhauerin Julia Eichler aus Halle an der Saale zu Gast. Sie gab Workshops, öffnete ihr Atelier für eine Lesung mit dem Autor Bernhard Setzwein und war im übrigen sehr viel in der Umgebung unterwegs, um Abdrücke von historischen Wänden zu nehmen, aus denen beeindruckende Kunstwerke wurden, die sie zum Schluss ihres Studienaufenthalts im Waitzinger Keller präsentierte.

Großes Interesse erfuhren die Ausstellungen von Katrin Hering (Papierkunst) und Candida Schlichting (Nahsicht / Photokunst), von Angelika Hubner, Maria Rosina Lamp und Paulo de Britto (plastic phantastic?) sowie über Miesbachs Kulturpreisträgerin Elisabeth Neuhäusler.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.1 Kulturzentrum Waitzinger Keller

Im technischen Bereich des Kulturzentrums wurden neben den regelmäßigen Wartungen die Funkstrecken erneuert (Sender + Empfänger) sowie die kopfbewegten Scheinwerfer im Saal durch LED-Modelle ersetzt. Außerdem fand eine umfangreiche Erneuerung und Modernisierung der Zu- und Abluft in den Gewölben und im Saal statt. Außerdem wurden im Gewölbe (Black Box) Akustiksegel gesetzt und das in die Jahre gekommene Tonpult ersetzt.

Außerdem fand während der Sommerpause eine Teilsanierung des Herren-WCs im Erdgeschoß statt (Austausch Armaturen und Urinale).

4.6.1.1 Tourismusförderung

Wie immer erschienen drei Ausgaben des Gäste- und Bürgermagazins „Schöne Zeiten“. Das Team des Kulturamtes bringt hier redaktionelle Vorschläge ein und koordiniert den umfangreichen Veranstaltungskalender und das Aktivprogramm. Herausgeber sind die Gemeinden Bad Feilnbach, Bayrischzell, Fischbachau, Schliersee, die Stadt Miesbach und die Regionalentwicklung Oberland.

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Hausham und Schliersee fand wieder ein attraktives Sommerferienprogramm statt. Zu den Höhepunkten zählte auch heuer wieder der dreitägige Zirkusworkshop mit Abschlussveranstaltung auf der Bühne des Waitzinger Kellers.

In der Podcastgruppe der vhs Miesbach unter Leitung von Christiane Pelz wurden wieder wertvolle Hörbeiträge geschaffen, die der BR unter www.klingende-landkarte.de veröffentlicht. Die Audioproduktionen drehen sich um das Haberfeldtreiben, die weltweit erste Stromübertragung von Miesbach nach München, die Kläranlage Miesbach, um die Kulturpreisträgerin Elisabeth Neuhäusler und ein für die Bildersammlung der Stadt Miesbach neu erworbenes Bildnis von Karin Saalman.

Im Jahr 2024 hat sich die Ausstellungsgruppe des Museumsvereines Miesbach das Thema „Film ab! Traumkulisse Miesbach – Entdecken Sie Drehorte in Miesbach und Umgebung!“ vorgenommen. Weil diese 14 Drehorte so großes Interesse fanden, hat die Grafikerin Eva Egginger im Auftrag des Kulturamtes eine Broschüre erstellt, die nun Einheimischen und Gästen auf ihrer Suche nach den Filmschauplätzen hilft.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.2 Stadtarchiv Miesbach

Das Stadtarchiv verwahrt die schriftliche Überlieferung zur Geschichte des Ortes Miesbach und gemäß seinem Auftrag werden dem Archiv ständig Schriftgut der Stadtverwaltung, aber auch Karten, Pläne, Fotos und vieles mehr zugeführt. Kernaufgabe der Archivarbeit ist das Bewerten, Übernehmen, Ordnen, Erschließen und dauerhaftes Sichern des kommunalen Archiv- und Sammlungsguts. Die Archivbestände werden Forschern im Einklang der Benutzungsordnung und des bayerischen Archivgesetzes zur Verfügung gestellt.

Erfassung, Übernahme und Erschließung

Das Bauamt, das Hauptamt, die Finanzverwaltung sowie das Standesamt Miesbach haben 2025 Akten an das Archiv abgegeben. Diese wurden übernommen, erfasst, gesichert und erschlossen.

Zudem hat das Archiv verschiedene kleinere private Sammlungen wie etwa Dokumente, Urkunden und Fotos von Privatpersonen erhalten.

Der Import von Archivdaten aus Windows in die Archivdatenbank ist ein auf längere Sicht ausgerichtetes Projekt. Der Fokus in diesem Jahr war auf den Bestand Medien, private Nachlässe und Sammlungen wie auf die Migration des Bestandes Liegenschaftsurkunden gerichtet. Bisher konnten ca. 3000 Datensätze migriert, ergänzt und angepasst werden. Die Arbeit wird kontinuierlich fortgeführt.

Sichern und Erhalten

Parallel wurde im Zuge der Neuerfassung die einzelnen Quellen einer konservatorischen Prüfung unterzogen und Beschlussbücher wie auch wertvolle Amtsbücher, Bücher der Amtsbibliothek und Zeitungsbände aus den Beständen des Archivs gesichert und restauriert.

Auswertung und Historische Bildungsarbeit

Auch in diesem Jahr ist ein Miesbacher Heft in Arbeit. Die Nr. 38 wird eine Veröffentlichung zu einem bisher kaum erforschten Thema: Der Beginn der gewerkschaftlichen Organisation der Fabrikarbeiter. Ein junger Student hat sich des Themas angenommen und das Protokollbuch der Gewerkschaft 1902 bis 1933, das im Stadtarchiv Miesbach aufbewahrt wird, ausgewertet. Die Ergebnisse seiner Seminararbeit werden etwas gekürzt und mit zahlreichen Fotografien aus dem Stadtarchiv ergänzt, dem interessierten Publikum im neuen Heft präsentiert.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.2 Stadtarchiv Miesbach

Die Führung eines Integrationskurses in leichter Sprache zum Thema Stadtverwaltung und Kommunalpolitik eröffnete ein neues und interessantes Aufgabenfeld.

Benutzerstatistik

Die Besucherzahlen haben sich auf einem erfreulich gutem Niveau eingependelt. Im laufenden Jahr 2025 bearbeitete das Archiv bis einschließlich September rund 120 Benutzungen zu einer Vielzahl an Forschungsanfragen zur Familiengeschichte, Erbenermittlungen, heimatkundlichen und wissenschaftlichen Themenbereichen.

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.3 Heimatmuseum

Auch im Jahr 2025 verfügt das Heimatmuseum noch nicht über einen Schauraum um seine Schätze präsentieren zu können. Trotzdem ist viel geschehen. Beschränken wir uns auf die Zuwächse und die Hauptaktionen.

Zuwachs des Bestandes

Der Bestand des Heimatmuseums ist im Jahr 2025 **um 164 Exponate angewachsen**. Davon entfielen auf Schenkungen 145 Exponate und 19 Exponate wurden angekauft.

Die **Ankäufe** sind allesamt mit der Stadtgeschichte verbunden und konnten zu deutlich günstigen Konditionen erworben werden. Ebenso wird darauf geachtet, die Sammlungen des Museums gebührend zu erweitern. Künstlerisch war der Erwerb von 10 Bildern von Sepp Danningen am bedeutendsten. Bei den **Schenkungen** ist besonders der Zugang eines alten Kachelofens zu erwähnen.

Wert des Zuwachses

Insgesamt ist der Wert des Sammlungsbestands des Heimatmuseums um etwa € 6000,- angewachsen. Dabei entfallen auf die Ankäufe € 2605,45, der Rest würde für die Schenkungen anfallen. Die Wertangaben der kostenlos erhaltenen Gegenstände wurden konservativ erhoben, sodass der tatsächliche Wertzuwachs sicher höher liegt.

Einbindung des Zuwachses

Die Einbindung der Zuwächse in die Sammlungen des Heimatmuseums, die damit im Zusammenhang stehenden Recherchen und zudem die zeitintensiven Kontakte zu den Stiftern, sind Teil der Arbeit des Mitarbeiters im Heimatmuseum. Als Resultat wird aber eine Bereicherung der Sammlungen des Museums und damit des Vermögens der Stadt erreicht.

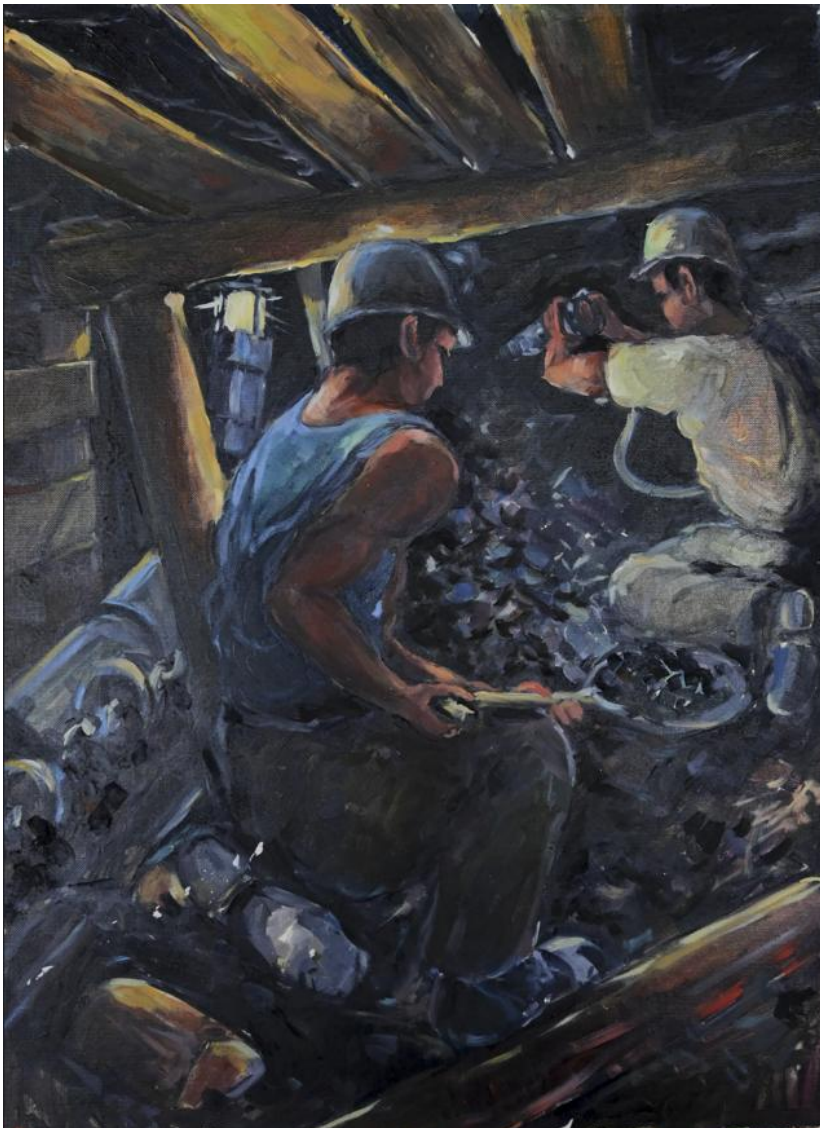
4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.3 Heimatmuseum

Ausstellungen und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Mit der Ausstellungsgruppe des Museumsvereins Miesbach e. V. wurde seit Jahresbeginn die **Ausstellung „Miesbach unterirdisch – Keller, Kohle und der Miesbach“** vorbereitet. Wie die erfolgreichen Vorgänger seit 2022 fand sie wieder im Foyer des Rathauses statt. Der Schwerpunkt war der im Altstadtbereich in den Untergrund verbannte Miesbach. Die diversen Kelleranlagen und das früher so wichtige Bergwerk waren weitere Themen.

Auch die **Gotzinger Trommel** hat 2025 wieder besondere Aufmerksamkeit erfahren. Sie ist in diesem Jahr als Leihgabe im neu eröffneten **Dokumentationszentrum der bayerischen Gebirgsschützen** zu Gast.



Zugekauft 2025: Bild von Sepp Danninger

4.6 Kulturamt/Tourismusförderung

4.6.3 Heimatmuseum



Kachelofen aus altem Miesbacher Besitz

5. Städtische Einrichtungen

5.1 Kindertageseinrichtungen

5.1.1 Übersicht Kinderbetreuungsplätze

In der Stadt Miesbach gibt es derzeit 774 genehmigte Kinderbetreuungsplätze, davon 412 Kindergartenplätze, 12 Kleinkindgruppenplätze (= Kindergartenplätze für U3-jährige), 120 Krippenplätze, 50 Hortplätze, 150 Plätze in der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Miesbach, sowie 30 Mittagsbetreuungsplätze in der Grundschule Parsberg die sich wie folgt auf die Einrichtungen aufgliedert.

Einrichtung	Kindergarten-plätze	Kleinkind-plätze	Krippen-plätze	OGTS- / Hort- / Mittagsbe-treuungs-plätze
Kindergarten Straß	75	12	12	50
Montessori Kindergarten	75			
Haus für Kinder St. Marien MB	100			
Kath. Kindergarten Parsberg	75			
Waldgruppe Kiga Parsberg	18			
Haus für Kinder Miesbach	69		72	150
Kinderland Miesbach			36	
OGTS Grundschule Miesbach				
Mittagsbetreuung GS Parsberg				30
Gesamt	412	12	120	230

Stand: November 2025

5. Städtische Einrichtungen

5.1.2 Kinderhort „Haus Wirbelwind“



Der Kinderhort „Haus Wirbelwind“ befand sich früher im sogenannten Benefiziatenhaus in der Kolpingstraße. Da das Haus mittlerweile in die Jahre gekommen ist, beschloss der Stadtrat im Jahr 2019 das Benefiziatenhaus umzubauen. Des Weiteren übernahm die Stadt Miesbach die Trägerschaft des Kinderhortes „Haus Wirbelwind“, da sich der Hortverein e.V. im Jahr 2020 auflöste.

Um für den Umbau Platz zu schaffen, wurde von der Stadt der Zwischenbau in der Mittelschule ertüchtigt, dass der Hort Platz finden kann. Der Einzug erfolgte Ende 2020. Aufgrund verschiedener Raumänderungen für Mittelschule, Grundschule, Mittagsbetreuung und Hort, musste der Kinderhort im Jahr 2022 in das 2. OG der Mittelschule umziehen. Dies war von Anfang an als Übergangslösung angedacht.

Nach Fertigstellung des Benefiziatenhauses in der Kolpingstraße in ein Haus für Kinder, konnte der Umzug des Kinderhortes in die neuen Räumlichkeiten erfolgen. Mit dem Umzug in das neue „Haus für Kinder St. Marien“, wechselte auch die Trägerschaft auf die Katholische Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.3 Offene Ganztagschule (OGTS)

Insgesamt waren 133 Kinder von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe in der Mittagsbetreuung an der Grundschule Miesbach für das Schuljahr 2024/2025 angemeldet. Davon nahmen 67 Kinder an der verlängerten Mittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung bis 16.00 Uhr teil. 100 Kinder nahmen das warme Mittagessen in Anspruch.

Mit Beginn des neuen Schuljahres im September 2025 ist aus der Mittagsbetreuung nun eine offene Ganztagschule **OGTS** geworden.

Der Umzug vom Hauptgebäude ins Nebengebäude fand Ende Juli statt. Mit tatkräftiger Unterstützung vom Bauhof konnten wir das gesamte Nebengebäude beziehen.

Mit nunmehr 157 angemeldeten Kindern ist hier kräftig was los. Die Kinder können auf den in 2 Stockwerken verteilten Themenräumen entscheiden, wonach ihnen der Sinn steht.

Im Kreativzimmer wird nach Herzenslust gemalt und gebastelt. Vor allem Jahreszeitendekorationen, die dann das ganze Haus schmücken, sind sehr beliebt.

Im Bauzimmer entstehen fast täglich hohe Türme, fliegende Raumschiffe und ganze Eisenbahnstrecken.

Die Bücherei lädt mit seinen gemütlichen Sofas und Sitzsäcken zum Lesen ein. Unsere 4. Klässler lesen dabei auch gerne den jüngeren Kindern kleine Geschichten vor.

Der große Renner und immer voll belegt, ist das Bügelperlenzimmer. Hier wird, egal welche Altersstufe, fleißig gesteckt.

Ab November gibt es auch ein sportliches Angebot „Fit for Kids“ an 2 Nachmittagen. Jeden Dienstag und Mittwoch geht es dann nach den Hausaufgaben mit jeweils einer festen Kindergruppe in die Grundschulturnhalle.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.3 Offene Ganztagsschule (OGTS)

Ferienbetreuung:

In den ersten beiden Augustwochen fand wieder eine Ferienbetreuung statt. 41 Kinder wurden in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr betreut.

Das Ferienprogramm umfasste neben einem großen gemeinsamen Kunstprojekt (siehe Foto) auch verschiedene Spiel- und Sportangebote.

Das Highlight bei den Kindern war ganz klar ein Ausflug mit der Bahn nach Schliersee und der anschließenden Schiffsrundfahrt.

Auch der Vormittag am neugebauten Inklusionsspielplatz hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht und wird sicher in den Herbstferien wiederholt.

Als Abschluss der Ferienbetreuung gab es am letzten Tag für alle eine leckere Pizza und natürlich ein großes Eis.

Die Planungen für die nächsten Ferien sind bei uns gerade in vollem Gange. Die Kinder machen schon eifrig Vorschläge über die wir dann in der kommenden Woche in einer Kinderkonferenz abstimmen werden.



5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten



Im Kindergartenjahr 2024/2025 war der Montessori Kindergarten der Stadt Miesbach wieder voll belegt. In den Gruppen der Hasen-, Wildkatzen- und Sonnengruppe spielten je 25 Kinder. Die Veränderungen, aus einer Kleinkindgruppe eine Übergangsgruppe zu machen, kam sehr gut bei den Eltern an. Das hieß, dass wir die Eltern deren Kinder schon 3 Jahre waren in dieser Gruppe aufnehmen konnten und somit die Warteliste für dreijährige verkürzen konnten. Die Eltern der dreijährigen Kinder konnten nun auch in dieser Gruppe eine ganz normale Buchungszeit vornehmen.

Die Öffnungszeiten hatten sich leicht geändert. Wir öffneten die Pforten im Frühdienst ab 7:15 Uhr nach Absprache mit dem Personal ab 7:00 Uhr. Der Kindergarten schloss montags bis donnerstags um 16:00 Uhr und ab Dezember 2024 freitags um 14:00 Uhr.

An einer Teilnahme am Mittagessen im Kindergarten bestand nach wie vor großes Interesse. So waren im Kindergartenjahr 2024/2025 47 Kinder zum Mittagessen angemeldet. Von diesen Kindern wurden 30 Kinder bis 14:00 Uhr abgeholt. Die restlichen Kinder nutzen das Angebot bis 14:30 Uhr - 16:00 Uhr im Kindergarten zu spielen. Mittagessen wurde von Montag bis Freitag in den Kindergartengruppen angeboten.

Im Februar 2024 konnten wir wieder einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Dieser wurde sehr zahlreich besucht. Die Anmeldungen erfolgten über das Online-Portal „Little Bird“.

Im Herbst 2024 nahm das gesamte Team wieder an einem erste Hilfe Kurs Fortbildung teil.

Durch die finanzielle Unterstützung des Montessori Vereins konnten wir auch in diesem Kindergartenjahr unser bestehendes Montessori Sortiment mit neuem Material erweitern um somit eine große Vielfalt für die Kinder anzubieten.

Die Arbeit im Kindergarten beinhaltet viele Chancen für die Mitarbeiter sich zu engagieren und kreativ zu werden. Sie ist aber gleichzeitig eine große Herausforderung an alle Mitarbeiterinnen. Vor allem die vielfältigen Anforderungen erfordern ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen sagen, die den Kindergartenbetrieb immer wieder durch ihre Ideen und Kreativität bereichern.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.4 Montessori Kindergarten



All dies wäre ohne die umfangreiche Unterstützung der Stadt Miesbach nicht möglich. Deshalb gilt ein besonderer Dank an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Miesbach für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Miesbach für die Unterstützung bedanken.

Nähere Informationen zur Arbeit unseres Kindergartens finden sie unter:
www.montessori-kindergarten-mb.de

Bianca Lücke
Erzieherin & Kindergartenleitung

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Der Kindergarten Straß der Stadt Miesbach verfügt über drei Kindergartengruppen. In der Roten und Gelben Gruppe werden je zwei Integrationskinder betreut, dadurch verringert sich die Zahl auf 21 Kinder, pro Gruppe.

Die Grüne Gruppe ist mit 25 Kindern voll besetzt.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7:15 – 16:00 Uhr

Freitag: 7:15 – 14:30 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten auch in den Ferien.

Mittagstisch

Unser Mittagstisch findet von Montag bis Freitag bei uns im Kindergarten statt.

Die Eltern melden Ihre Kinder verbindlich für ein halbes Jahr zum Essen an. Die Abfrage erfolgt per E-Mail mit gleichzeitiger schriftlicher Anmeldung. Im Dezember erfolgt die Abfrage bis Juli.

Unsere Projekte

In jeder Gruppe wird das Projekt Jolinchen von der AOK Bayern weitergeführt. Dieses Projekt fördert die Gesundheit der Kindergartenkinder und es stehen die Ernährung, die Bewegung und das seelische Wohlbefinden im Mittelpunkt.

Es finden das ganze Kindergartenjahr über verschiedene Projekte statt:

- Brandschutzwoche – mit einem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Miesbach
- Bilderbuchwoche – in Kooperation mit „Buch am Markt“
- Theaterbesuch in der Weihnachtszeit
- Faschingswoche
- Geh nie mit einem Fremden mit
- Zahlenland

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Für unsere „Schlaun Föchse“ (Vorschulkinder) bieten wir zusätzlich an:

- Erste-Hilfe-Kurs
- Besuch in der Grundschule Miesbach
- Besuch bei der Feuerwehr
- Einladung bei den Haberern
- Verkehrserziehung
- Überraschungsausflug
- Bauernhofbesuch
- Verabschiedung der Schulkinder
- Hören Lauschen Lernen

Die „Schlaun Föchse“ treffen sich einmal in der Woche an einem Vormittag, um Wünsche der Kinder umzusetzen, die in Kinderkonferenzen erarbeitet wurden., z.B. Spaziergänge, Spielplatzbesuch, gemeinsames Kochen...usw.

Unsere „Flinken Hasen“ (4jährige) treffen sich alle 14 Tage an einem Vormittag, um ebenfalls erarbeitete Wünsche, umzusetzen.

Unsere Kleinsten, die „Igelkinder“ treffen sich einmal im Monat zum Kennenlernen und spielen.

Jeweils eine Kollegin aus einer Gruppe begleitet eine der Aktionsgruppen.

Feste, die uns das ganze Jahr begleiten

Das gesamte Kindergartenjahr über begleiten uns im Jahreskreis viele Feste, die wir gemeinsam mit den Kindern – und Eltern – feiern.

Ab dem Herbst mit St. Martin, Nikolaus und Weihnachten. Weiter geht es mit Fasching, Ostern, Mutter- und Vatertag.

Im Sommer beginnt die Zeit zum Abschied nehmen von unseren zukünftigen Schulkindern. Mit verschiedenen Aktionen im Kindergarten – Schulranzen Modenschau, gemeinsamer Spielevormittag uvm. – nehmen wir uns die Zeit, dass sie in die Schule gehen dürfen.

5. Städtische Einrichtungen

5.1.5 Kindergarten Straß



Tag der offenen Tür und Anmeldung

Die Eltern haben die Möglichkeit sich online über das Portal „Little Bird“ anzumelden. Das Portal ist auf der Internetseite der Stadt Miesbach verfügbar.

Bei einem „Tag der offenen Tür“ hatten Eltern und Kinder die Möglichkeit, sich den Kindergarten anzuschauen und die Kolleginnen kennen zu lernen.

Für die zukünftigen Eltern wurde ein Elternabend angeboten, an dem sie alle wichtigen Informationen erhielten und Zeit hatten, Fragen an die jeweilige Erzieherin zu stellen.

Zusätzlich durften die aufgenommenen Kinder an einem „Schnupper Nachmittag“ ihre Gruppe und auch die Erzieherinnen kennen lernen.

Für die Eltern bestand die Möglichkeit, noch offene Fragen zu besprechen.

Ohne die umfangreiche Unterstützung der Stadt Miesbach wäre unsere Arbeit nicht möglich. Deshalb gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Miesbach für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf diesem Weg bedanken wir uns auch bei den Mitarbeitern des Bauhofs der Stadt Miesbach für ihre Unterstützung in allen Belangen.

Nähere Informationen zu unserem Kindergarten finden Sie unter:

www.kindergarten-strass.de

Monika Blöching
Erzieherin und Kindergartenleitung des Kindergarten Straß

5. Municipal Facilities

5.2 Miesbacher Stadtbücherei

Our Opening Hours:

Montag geschlossen
 Dienstag 12:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch 12:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Freitag 12:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 Uhr – 12:30 Uhr
 ...and always online!



Extensions or reservations can be made online under the address <http://webopac.miesbach.de> getätigt werden.

If you urgently need reading or listening material, we recommend the Onleihe (Loan of e-books and e-audios under <http://biblioplus-digital.onleihe.de>). There are numerous electronic media available for download.

Numbers and Data for Miesbacher Stadtbücherei:

	2024	2025 (Stand 30.09.2025)
Baujahr	1965	1965
Publikumsfläche	406 m²	406 m²
Medienbestand	33.563 ME	33.373 ME
Medienetat	40.000 €	42.000 €
Neuwerbungen	3.446 ME	3.090 ME
Entleihungen	122.873 ME (inkl. Onleihe)	96.123 (inkl. Onleihe)
Aktive Leser	2.879	2.924
Besuche	17.783	14.327
Personal	3,04 Vollzeitstellen	3,32Vollzeitstellen

Our Offers for Children and Young People:

- * KinderKulturKeller „Vorlesen für Kids“ for children from 4 years
- * KinderKulturKeller „Basteln für Kids“ for children from 5 years
- * Bilderbuchkino
- * Aktion „Lesestart“ for three-year-olds
- * Sommerferienclub
- * Lesetaschen
- * Lesungen
- * Kasperltheater
- * Leseausweis für die Schultüte



treffpunkt lesen.

5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei



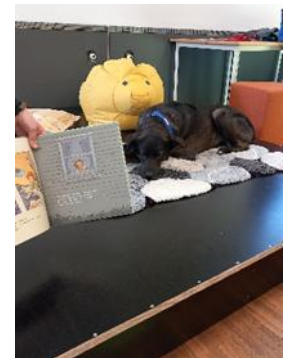
Unsere Angebote für Kindergärten und Schulen:

- * Klassenführungen
- * Lesungen
- * Vorlesewettbewerb
- * Medienkisten
- * Vorlesen für Kindergartengruppen
- * Lesestart
- * Kasperltheater
- * Verleih von Kamishibai- Erzähltheater sowie Bildkarten
- * Ausstellungen



Das war 2024:

- * Klassenführungen
- * Basteltüten (Ostern & Weihnachten)
- * BilderBuchKinos und Bücherzwerge
- * Blind Date mit einem Buch
- * Bücherflohmärkte
- * Neugeborenenempfang
- * Vorlesewettbewerb und W-Seminare
- * SommerferienLeseclub, Lesetaschen und Aktion „Buntes Buch“
- * Leseausweis für die Schultüte
- * Thematische Bücherausstellungen
- * Bestandspflege und Bestandsreorganisation
- * Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen/Institutionen
- * Projektwoche „Angst und Hoffnung“ und „Ausstellung – Menschen in Bewegung“
- * Ausbau der Onlinedatenbank Brockhaus sowie Munzinger
- * Kasperltheater „Kasperl und Seppl und ihre gute Tat“
- * Gratis Manga Day sowie Manga Workshop



5. Städtische Einrichtungen

5.2 Miesbacher Stadtbücherei

Das war 2025 (Stand 30.09.2025):

- * KinderKulturKeller „Vorlesen für Kids“ für Kinder ab 4 Jahren
- * KinderKulturKeller „Basteln für Kids“ für Kinder ab 5 Jahren
- * BilderBuchKinos & Bücherzwerge
- * Teilnahme am Welttag der Poesie
- * Autorenlesung mit Meike Haas und Stefanie Schuster
- * Neugeborenenempfang
- * SommerferienLeseclub, Lesetaschen und Aktion „Buntes Buch“
- * Leseausweis für die Schultüte
- * Bücherausstellungen
- * Bestandspflege und Bestandsreorganisation
- * Basteltüten (Ostern)
- * BibelleseNacht sowie
- * Vorlesewettbewerb (Kreisentscheid) & W-Seminare
- * Gratis Comic Tag und Gratis Manga Day sowie ein Comic Workshop
- * Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen/Institutionen
- * Lesehund Emma
- * Klassenführungen
- * Teilnahme „Lange Nacht der Bibliotheken“



5. Städtische Einrichtungen

5.3 Berichte der Freiwilligen Feuerwehren Miesbach, Parsberg, Wies über die Einsatzzahlen 2024

Freiwillige Feuerwehr Miesbach

Einsätze: 224

Davon:	34	Brandeinsätze
	131	technische Hilfeleistungen
	44	Sicherheitswachen
	15	sonst. Tätigkeiten

Freiwillige Feuerwehr Parsberg

Einsätze: 59

davon:	1	Brandeinsätze
	42	technische Hilfeleistungen
	1	Sicherheitswachen
	4	sonst. Tätigkeiten

Freiwillige Feuerwehr Wies:

Einsätze: 28

Davon:	4	Brandeinsätze
	17	technische Hilfeleistungen
	2	Sicherheitswache
	3	ABC Gefahrstoffaustritt
	2	sonst. Tätigkeiten

5. Municipal Facilities

5.4 Warmfreibad Miesbach

5.4.1 Review Bathing Season 2025

The City Council decided in the sessions 30.11.2023/21.03.2024 the renovation of the Warmfreibades Miesbach.

Therefore, the Warmfreibad was closed for the bathing season 2025.

Information regarding the renovation can be found in this booklet under point 4.4.3.2 Building Management/Construction.

6. Anhang

6.1 Fraktionssprecher der Stadt Miesbach

CSU

Erhard Pohl

**Freie Liste
Miesbach-Parsberg-Wies e.V. ***

Markus Seemüller

SPD

Paul Fertl

Grüne

Manfred Burger

** geändert mit Eintragung in das Vereinsregister*

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

- 1. Wirtschafts- und Gewerbereferat Alfred Mittermaier * CSU**

Kontaktpflege zu den ansässigen Gewerbebetrieben sowie deren Förderung, Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftswerbung Miesbach (GWM), Unternehmens-ansiedlungen, Maßnahmen zur Stadtbelebung
- 2. Jugendreferat Christian Mittermaier CSU**

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in Fragen der Jugendarbeit, Kontakt zu Jugendfreizeiteinrichtungen, zu Jugendverbänden, Kindergärten und Schulen.
- 3. Sportreferat Aline Brunner Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V.**

Förderung des Sports, Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaft der Miesbacher Sportvereine.
- 4. Mobilitätsreferat Florian Ruml Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V.**

Beratung des Stadtrates und der Ausschüsse in allen Fragen zur Mobilität (Individualverkehr zu Fuß, mit dem Rad oder motorisiert sowie öffentlicher Personennahverkehr). Vorschläge für Maßnahmen zur Mobilität und zu Verkehrsanlagen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung (Bauamt, Bauhof bzw. Straßenverkehrsbehörde).
- 5. Gebäude- , Energie- und Umweltreferat Manfred Burger GRÜNE**

Bauliche Verwaltung der städtischen Gebäude in Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadt. Vorschläge zu Sanierungs- und Änderungsmaßnahmen. Ansprechpartner für die Energiewende Oberland (EWO) zur Umsetzung der Energiewende innerhalb der Stadt. Umweltschutz als Querschnittsaufgabe innerhalb der Stadt. Umsetzung von Umweltmaßnahmen in Absprache mit den anderen Referaten und den verschiedenen Ämtern der Stadt.

6. Anhang

6.2 Referate und Referenten der Stadt Miesbach

- | | | | |
|---|---|-------------------------|--|
| 6. | Sozialreferat | Hedwig Schmid | SPD |
| <p>Zusammenarbeit mit dem Städtischen Sozialamt, sowie sozialen Verbänden (z.B. Diakonie, BRK, Kirchen; Mitarbeit als Vertreter der Stadt Miesbach in div. sozialen Vereinen (z.B. Nachbarschaftshilfe); Vertretung des 1.Bürgermeisters bei Geburtstagsbesuchen; Mitwirkung bei Seniorenveranstaltungen; Beteiligung bei der Entscheidung über Wohnungsvergabe städt. Sozialwohnungen; Ansprechpartner außerhalb des Rathauses für Bürger bei sozialen Problemen; Informationsaustausch betreffend der Obdachlosenunterkunft, sowie der sozialen Stiftung; Wahrnehmung der Interessen der Stadt Miesbach bei der Belegung im AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus.</p> | | | |
| 7. | Bauhof- und Wasserreferat | Burger Manfred** | GRÜNE |
| <p>Betreuung und Instandhaltung der Betriebseinrichtungen des städtischen Bauhofs sowie des städtischen Fuhrparks, Unterhalt der Gewässer III. Ordnung, Unterhalt von Brücken und Stegen in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsreferat, Kontakt zur Bauhofleitung und zu den Bauhofmitarbeitern.</p> | | | |
| 8. | Anlagen-, Baum- und Friedhofsreferat | Michael Lechner | Freie Liste Miesbach-Parsberg-Wies e.V. |
| <p>Betreuung der städtischen Grünanlagen incl. Bepflanzungen, incl. der öffentlichen Spielplätze als Anlage, des städtischen Waldbesitzes und der Wanderwege. Fachliche Unterstützung beim Vollzug der Baumschutzverordnung und Ansprechpartner für alle Fragen zum Baumbestand innerhalb der Stadt. Unterhalt und Betreuung der Friedhofsanlage in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung und den Friedhof betreuenden Firmen.</p> | | | |
| 9. | Kultur- und Tourismusreferat | Six Petra*** | CSU |
| <p>Angelegenheiten der Kultur- und Gemeinschaftspflege inkl. Vereinswesen, Erwachsenenbildung, in Zusammenarbeit mit der Leitung des Kulturamtes, Förderung Städtepartnerschaft.</p> | | | |

6. Appendix

6.2 Reports and Referents of the City of Miesbach

10. Badreferat Erhard Pohl CSU

Operation and maintenance of the warm bath along with rented facilities in cooperation with the Building Office, Bauhof and the Finance Administration of the City.

11. Integrationsreferat Inge Jooß SPD

Integration of foreign citizens; Adult education; Support of the Interreligious Dialogue; Initiation of projects in the area of Migration and Integration, Coordination in the area of „Helper Circle for Refugees“, Cooperation with the municipal Social Office, Schools, Child care facilities, as well as social associations (e.g. BRK, Church, Diakonie, AWO).

12. Familienreferat Malin Frieße GRÜNE

Advice and link between the City Council and Committees in the work of family matters, Cooperation with family facilities, Daycare facilities, Kindergartens (incl. of non-public playgrounds) as well as needs of new citizens in the sense of newly moved in and existing families.

** changed with City Council decision from 16.05.2024*

*** changed with City Council decision from 21.11.2024*

**** changed with City Council decision from 19.12.2024*

6. Anhang

6.3 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

1. Finanzausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Mittermaier Christian	Baumgartner Markus
CSU	Mittermaier Alfred	Mayer Franz
CSU	Six Petra**	Thelemann Dirk**
CSU	Griesbeck Stefan	Pohl Erhard
Freie Liste	Lechner Michael	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Seemüller Markus	Ruml Florian
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Baumgartner Stefan**	Jooß Inge
SPD	Fertl Paul	Schmid Hedwig
GRÜNE	Göldner Astrid	Lex Ursula (FDP) *
GRÜNE	Burger Manfred	Friese Malin

2. Personalausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Six Petra	Mayer Franz**
CSU	Pohl Erhard	Griesbeck Stefan
CSU	Mittermaier Christian	Mittermaier Alfred
Freie Liste	Brunner Aline	Lex Ursula (FDP) ***
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Ruml Florian	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
GRÜNE	Friese Malin	Göldner Astrid

3. Bau- und Umweltausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Fuchs Alois	Baumgartner Markus
CSU	Griesbeck Stefan	Pohl Erhard
CSU	Mayer Franz	Mittermaier Alfred**
Freie Liste	Lechner Michael	Brunner Aline
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Ruml Florian	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Schmid Hedwig	Fertl Paul
GRÜNE	Burger Manfred	Göldner Astrid

* geändert mit Stadtratsbeschluss vom 21.11.2024

** geändert mit Stadtratsbeschluss vom 19.12.2024

6. Anhang

6.3 Besetzung Ausschüsse der Stadt Miesbach

4. Kultur- und Tourismusausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Schnitzenbaumer Sabrina*****	Mayer Franz
CSU	Thelemann Dirk****	Mittermaier Christian
CSU	Six Petra	Mittermaier Alfred
Freie Liste	Reischl Andreas **	Lechner Michael
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Seemüller Markus*	Ruml Florian
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
GRÜNE	van Walbeek Marie-Christine	Friese Malin

5. Stadtentwicklungsausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Thelemann Dirk****	Six Petra
CSU	Baumgartner Markus	Lex Ursula (FDP) ***
CSU	Mittermaier Christian	Mittermaier Alfred
CSU	Mayer Franz	Schnitzenbaumer Sabrina*****
Freie Liste	Brunner Aline	Lechner Michael
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
Freie Liste	Seemüller Markus	Ruml Florian
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Jooß Inge	Schmid Hedwig
SPD	Fertl Paul	Baumgartner Stefan****
GRÜNE	Göldner Astrid	Burger Manfred
GRÜNE	van Walbeek Marie-Christine	Friese Malin

6. Rechnungsprüfungsausschuss

Fraktion	Ausschussmitglied	persönlicher Vertreter
CSU	Griesbeck Stefan	Thelemann Dirk****
CSU	Mayer Franz	Six Petra
Freie Liste	Seemüller Markus	Brunner Aline
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Fertl Paul****	Baumgartner Stefan****
GRÜNE	Göldner Astrid	Burger Manfred

* geändert mit Stadtratsbeschluss vom 29.06.2023

** geändert mit Stadtratsbeschluss vom 16.05.2024

*** geändert mit Stadtratsbeschluss vom 21.11.2024

**** geändert mit Stadtratsbeschluss vom 19.12.2024

***** geändert mit Stadtratsbeschluss vom 26.06.2026

6. Anhang

6.4 Verbandsräte für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung im Schlierachtal

Stadtratsmitglieder als Verbandsräte

Fraktion	Verbandsrat	persönlicher Vertreter
CSU	Dr. Gerhard Braunmiller	Mayer Franz
CSU	Mittermaier Alfred*	Pohl Erhard*
CSU	Fuchs Alois	Schnitzenbaumer Sabrina**
Freie Liste	Ruml Florian	Reischl Andreas
Miesbach-Parsberg-Wies e.V.		
SPD	Schmid Hedwig	Fertl Paul
GRÜNE	Burger Manfred	Göldner Astrid

* geändert mit Stadtratsbeschluss vom 22.12.2022

** geändert mit Stadtratsbeschluss vom 26.06.2026

6. Appendix

6.5 Members of the School Association Assembly for the Middle School Miesbach, the Primary School Miesbach and the Primary School Parsberg

Middle School Miesbach

(1. Mayor + 2 City Council Members as Assembly Members)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
Mittermaier Christian	Friese Malin
Jooß Inge	Brunner Aline

Primary School Miesbach

(1. Mayor + 4 City Council Members as Assembly Members)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
Mittermaier Christian	Mittermaier Alfred**
Malin Friese	van Walbeek Marie-Christine
Jooß Inge	Schmid Hedwig
Ruml Florian*	Brunner Aline*

Primary School Parsberg

(1. Mayor + 1 City Council Member as Assembly Members)

Versammlungsmitglied	persönlicher Vertreter
~~Mittermaier Christian***~~	~~Ruml Florian***~~

*) changed with City Council decision from 30.07.2020

**) changed with City Council decision from 10.09.2020

***) changed with City Council decision from 24.11.2022

6. Anhang

6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de					Stand 30.10.2025
Sachgebiet/Funktion	Sachbearbeiter	Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
Erster Bürgermeister					
1. Bürgermeister	Dr. Braunmiller Gerhard	1. Stock / 5	283 - 0 (ü. Zentrale)	283 - 20	braunmiller@miesbach.de
Geschäftsleitung					
Geschäftsleitung	Führer Gerhard	1. Stock / 6	283 - 23	283 - 20	fuehrer@miesbach.de
Stadtkämmerer					
Stadtkämmerer	Schäffler Josef	EG / 2a	283 - 31		schaeffler@miesbach.de
Amt 1 - Hauptamt / Allgemeine Verwaltung					
Kanzlei, Sitzungsdienst, Poststelle	Singer-Sixt Brigitte Montag Birgit	1. Stock / 7 1. Stock / 7	283 - 0 (intern - 11) 283 - 0 (intern - 17)	283 - 20 283 - 20	singer@miesbach.de birgit.montag@miesbach.de personalamt@miesbach.de
Personalamt	Rummel Karin Bernöcker Andrea Brunner Anna-Maria	1. Stock / 8 1. Stock / 8 1. Stock / 8	283 - 58 283 - 44 283 - 70	283 - 69 283 - 69 283 - 69	rummel@miesbach.de bernoecker@miesbach.de brunner@miesbach.de
Stadtbücherei, Rathausstr. 2a	Kilian Stephanie		283 - 40	283 - 13	kilian@miesbach.de stadtbuecherei@miesbach.de
IT-Abteilung Leitung	Engl Christoph	1. Stock / 12	283 - 26 0163 5189450		it@miesbach.de engl@miesbach.de
	Stahl Sebastian	1. Stock / 12	283 - 34 0163 5351323		sebastian.stahl@miesbach.de
	Kral Stefan Röpfel Leonhard	1. Stock / 12 1. Stock / 12	283 - 48 283 - 76 0163 5182998		kral@miesbach.de leonhard.roepfl@miesbach.de
IT-Sicherheitsbeauftragter	Engl Christoph	1. Stock / 12	283 - 26 0163 5189450		engl@miesbach.de
Datenschutzbeauftragter	Eder Matthias	EG / 1	283 - 53		datenschutz@miesbach.de
Informationssicherheitsbeauftragter	Lang Maximilian	1. Stock / 12	283 - 14 0163 5183088		lang@miesbach.de
Stadtmarketing	Giannini Marco	1. Stock / 9	283 - 59 0163 5351565	283 - 20	giannini@miesbach.de
kleiner Sitzungssaal		1. Stock	283 - 55 283 - 73 / Telefonkonferenzapparat		
Hausmeister	Lorenzi Manuel		0172 4923089	283 - 20	manuel.lorenzi@miesbach.de
Miesbacher Stadtnachrichten	Heider Klaus		283 - 41	283 - 20	heider@miesbach.de
Amt 2 - Finanzverwaltung					
Kämmerei					kaemmerei@miesbach.de
Kindergartenverwaltung					kinderbetreuung@miesbach.de
Versicherungen					schaden@miesbach.de
Stadtkämmerer	Schäffler Josef	EG / 2a	283 - 31		schaeffler@miesbach.de
Stellvertretender Stadtkämmerer	Keck Alexander Zdralovic Anamaria	EG / 2 EG / 2	283 - 18 283 - 32		keck@miesbach.de anamaria.zdralovic@miesbach.de
Kasse - Rechnungseingang					rechnung@miesbach.de
Kasse - Stadtkasse					stadtkasse@miesbach.de
	Korbinian Kral	EG / 1	283 - 30	283 - 75	k.kral@miesbach.de
	Eder Matthias	EG / 1	283 - 53	283 - 75	m.eder@miesbach.de
	Träger Silvia	EG / 1	283 - 71	283 - 75	silvia.traeger@miesbach.de
Steueramt					steueramt@miesbach.de
	Schneider Angelika Dackiewicz Corinna	EG / 1 EG / 1	283 - 33 283 - 67	283 - 57 283 - 57	angelika.schneider@miesbach.de dackiewicz@miesbach.de
Kindergarten Montessori, Waldeckerhöhe 3 Leitung	Lücke Bianca		5010	997691	montessori.kindergarten@miesbach.de
Kindergarten Straß, Kleinalstr. 2 Leitung	Blöchinger Monika		91837	9978482	kindergarten-strass@miesbach.de bloechinger@miesbach.de
Offene Ganztagschule OGTS Leitung	Schwaiger Dana		994714		mittagsbetreuung@miesbach.de d.schwaiger@miesbach.de
Amt 3 - Ordnungsamt					
Standesamt, Friedhofsverwaltung					ordnungsamt@miesbach.de standesamt@miesbach.de
	Remlinger Martin	EG / 5a	283 - 15	283 - 56	remlinger@miesbach.de
	Feicht Sebastian	EG / 5a	283 - 27	283 - 56	feicht@miesbach.de
	Keck Sandra	EG / 6a	283 - 28	283 - 61	sandra.keck@miesbach.de
Einwohnermeldeamt, Fundbüro, Passamt					einwohnermeldeamt@miesbach.de
	Feuerreiter Nicole	EG / 4a	283 - 25	283 - 61	nicole.feuerreiter@miesbach.de
	Keck Sandra	EG / 6a	283 - 28	283 - 61	sandra.keck@miesbach.de
	Stielner Josefa	EG / 4a	283 - 62	283 - 61	josefa.stielner@miesbach.de
	Urban Jürgen	EG / 3a	283 - 29	283 - 61	urban@miesbach.de
Gewerbe-, Sozial- und Rentenamt, Schwerbehindertenausweise, Notunterkünfte					gewerbe@miesbach.de sozialamt@miesbach.de
	Priller Karin	EG / 7a	283 - 52	283 - 63	priller@miesbach.de
	Ortwein Markus	EG / 7a	283 - 72	283 - 63	markus.ortwein@miesbach.de
	Ortwein Sabine	EG / 3	283 - 19	283 - 63	ortwein@miesbach.de
Wahlamt	Keck Sandra	EG / 6a	283 - 28	283 - 61	sandra.keck@miesbach.de ordnungsamt@miesbach.de

6. Anhang

6.6 Telefonverzeichnis der Stadt Miesbach

STADT MIESBACH, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach Tel. 08025/283 - 0 • Fax 283 - 20 • E-Mail: info@miesbach.de • www.miesbach.de				Stand 30.10.2025	
Sachgebiet/Funktion	Sachbearbeiter	Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
Amt 4 - Bauverwaltung / Grundstücke					
Bauamt, Liegenschaften	Breitwieser Lutz	2. Stock / 16	283 - 39	283 - 21	bauamt@miesbach.de
	Löw Johannes	2. Stock / 17	283 - 51	283 - 21	loew@miesbach.de
Tiefbau	Brückner Jürgen	2. Stock / 17	283 - 37 0160 91665494	283 - 21	brueckner@miesbach.de
Hochbau	Rummel Hubert	2. Stock / 18	283 - 65 0171 3581397	283 - 21	h.rummel@miesbach.de
	Forkl Sebastian	2. Stock / 18	283 - 66 01577 7692797	283 - 21	s.forkl@miesbach.de
Straßenverkehrsbehörde	Meyer Nicki	2. Stock / 15	283 - 16	283 - 21	meyer@miesbach.de
	Rindle Simone	2. Stock / 15	283 - 16 0173 3781835	283 - 21	simone.rindle@miesbach.de verkehrsamt@miesbach.de
Amt 5 - Bauhof / Wasserwerk					
Bauhof, Am Windfeld 10			283 - 850	283 - 859	
Leitung	Fischer Jürgen		283 - 850	283 - 859	fischer@miesbach.de
Stellv. Leitung	Aigner Franz		283 - 852	283 - 859	aigner@miesbach.de
Buchhaltung	Ströbl Hans		283 - 853	283 - 859	stroebi@miesbach.de
	Pregler Simone		283 - 854	283 - 859	pregler@miesbach.de
Wasserwerk, Am Windfeld 10			283 - 870	283 - 879	
Leitung	Fischer Jürgen		283 - 870	283 - 879	fischer@miesbach.de
Stellv. Leitung	Ringer Christian		283 - 872	283 - 879	ringer@miesbach.de
	Störungsdienst		283 - 878		
Amt 6 - Kultur- und Tourismusförderung					
Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16 Kulturzentrum Miesbach			7000 - 0	7000 - 11	info@waitzinger-keller.de
					ticket@waitzinger-keller.de
Leitung	Krobisch Isabella		7000 - 40	7000 - 11	krobisch@waitzinger-keller.de
	Blank Marisa		7000 - 18	7000 - 11	blank@waitzinger-keller.de
	Höllerl Ursula		7000 - 15	7000 - 11	hoellerl@waitzinger-keller.de
	Kolb Irmgard		7000 - 16	7000 - 11	irmgard.kolb@waitzinger-keller.de
	Mayerhofer Lisa		7000 - 16	7000 - 11	mayerhofer@waitzinger-keller.de
	Pfab Simone		7000 - 17	7000 - 11	pfab@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Gasteiger Florian		7000 - 35	7000 - 11	florian.gasteiger@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Hechenberger Manfred		7000 - 35	7000 - 11	manfred.hechenberger@waitzinger-keller.de
Haustechnik	Schindler Werner		7000 - 35	7000 - 11	w.schindler@waitzinger-keller.de
Haustechnik			0171 4808083		technik@waitzinger-keller.de
VHS			08024 467890		info@vhs-oberland.de
Bistro Culinaria			7000 - 60		info@culinaria-miesbach.de
Stadtarchiv	Wank Barbara	2. Stock / 22	283 - 42	283 - 20	archiv@miesbach.de
Heimatemuseum, Waagstr. 2	Langheiter Alexander		283 - 78		heimatemuseum@miesbach.de
Sonstige Einrichtungen					
Feuerwehr Miesbach, Waagstr. 2	Resch Matthias		91555 0162 9877602	91556	info@feuerwehr-miesbach.de
Gerätewart	Feldner Christian		0170 1139467		geraetewart@feuerwehr-miesbach.de
Feuerwehr Parsberg, Waldstr. 3	Schöpfer Florian		7443 0160 1843835		florian.schoepfer@gmx.de
Feuerwehr Wies, Lichtenauer Str. 10	Schöpfer Florian		0176 56580541		florian_schoepfer@yahoo.de
Recyclinghof, Birkenstraße			999 605		
Schulverband	Köstler Gabriele	1. Stock / 10	283 - 64 0163 5183358	283 - 74	koestler@schulverband-mb.de
IT-Leitung, Schulverband	Schlegel Harald	1. Stock / 10	283 - 43 0157 77690654	283 - 74	harald.schlegel@schulverband-mb.de
					info@schulverband-mb.de

